

A Am Anfang: Alles anders, alles neu!**Sprachbuch**

- Ü1** 1, 5, 4, 3, 2, 6
Ü4 2. Absatz
Ü5 Lesen: spannende Bücher, z.B. Krimis; in der Badewanne; Bücher von Eltern; Hören: Hörbücher (CDs oder aus dem Internet); beim Autofahren; Schreiben: Schülerzeitung, Tagebuch, Nachrichten auf dem Smartphone; mit dem Computer; Spreechen: mit Freunden; vor vielen Leuten

1 Sich mit Ich-Geschichten vorstellen**Sprachbuch**

- Ü4** **a)** 4; **b)** Meine Farbe ist Rot, und auf meiner Vorderseite befindet sich eine große, gelbe Blume. Rundherum ist ein Reißverschluss, mit dem man mich bequem öffnen und schließen kann.
Ü5 B 4, 5; C 3; D keine Information; E 2; F 1; G 5
Ü6 A am Ende von Absatz 3; B Absatz 5, nach: wenn sie Fangen spielen.
Ü8 1) F, R; 2) F, F; 3) R, R
Ü9 Jacke: Farbe, Material, Preis, Sorgen; Tisch: Form, Material; Fußball: Material, Preis, Sorgen
Ü11 **b)** ... alle Sätze mit *Ich* beginnen. **c)** 1) Meist verschlafe ich die erste Tageshälfte in meinem gemütlichen Häuschen. 2) Die erste Tageshälfte verschlafe ich meist in meinem gemütlichen Häuschen. 3) In meinem gemütlichen Häuschen verschlafe ich meist die erste Tageshälfte.
Ü12 Unterstreichungen = Rahmen: 1) Daher höre ich den morgendlichen Wirbel glücklicherweise nicht. / Glücklicherweise höre ich den morgendlichen Wirbel daher nicht. / Den morgendlichen Wirbel höre ich daher glücklicherweise nicht. 2) Im Gegensatz zu meinem Besitzer bin ich in der Dunkelheit aktiv. / In der Dunkelheit bin ich im Gegensatz zu meinem Besitzer aktiv. / Aktiv bin ich im Gegensatz zu meinem Besitzer in der Dunkelheit. 3) In der Nacht werde ich oft etwas lauter. / Oft werde ich in der Nacht etwas lauter. / Etwas lauter werde ich oft in der Nacht.
Ü13 mögliche Lösung: Meist verschlafe ich die erste Tageshälfte in meinem gemütlichen Häuschen. Daher höre ich den morgendlichen Wirbel glücklicherweise nicht. Im Gegensatz zu meinem Besitzer bin ich in der Dunkelheit aktiv. Oft werde ich in der Nacht etwas lauter.
Ü14 **a)** Unterstreichungen = Rahmen: 1) ein getigeter Kater mit dem Namen Jonathan, 2) an verschiedenen und ungewöhnlichen Stellen des Hauses, 3) auf einem aus bunten Stoffresten zusammengenähten Zierpolster, 4) eng anliegend, 5) die vielen bunten Farben des Polsters
Extra **a)** die Feier, die Eule, der Betrag, die Fliese, heilen, die Rosen/Hasen, die Wende/Hände/Winde, die Kurse, das Achtel
Ü15 **a)** T-Shirt; **b)** 1) denn, 2) weil, 3) dass, 4) wenn/obwohl
Ü16 Bindewörter in Absatz 3: Wenn, und, Aber, denn, und
Ü17 1) ... in einem Geschäft für Schreibwaren gelebt. 2) Ich bin dreieckig und habe viele Linien auf mir. 3) Manchmal bin ich nicht sofort griffbereit, aber David sucht geduldig nach mir. 4) Er braucht mich im Mathematik-Unterricht oder verwendet mich zum Unterstreichen. 5) Wenn er mich ordentlich abgewischt hat, steckt er mich ins Federpennal. 6) Ich habe Angst vor den Sommerferien, denn dann bleibe ich in der Schultasche eingesperrt.
Ü18 mögliche Lösung: (1+2) Ich bin orange und habe ein gelbes Feld mit der roten Aufschrift „Tagebuch“ in der Mitte. [...] (4+5) Dort habe ich oft Angst, weil ich mich in der Dunkelheit fürchte. [...] (7+8) Wenn Jasmina von der Schule nach Hause kommt, beschreibt sie manchmal eine Seite von mir. (9+10) Ich freue mich, wenn mich Jasmina aufschlägt, denn dann schnappe ich immer Frischluft. [...]
Ü19 **a)** Teppich: Schmutz abweisend, rechteckig, bunt, gestreift, pflegeleicht, aus Wolle; Gitarre: aus Holz, 6 Saiten, zerkratzt, Hohlraum, bunte Aufkleber, hellbraun
Ü20 **a)** Text 2, **b)** Ich bestehe aus / Meine Oberfläche ist / Auf der Vorderseite / in der Mitte / rechts und links davon befinden sich / Mein Körper bildet / innen
Ü21 mögliche Lösung: Meine Form ist rechteckig. 3x2 Meter sind meine genauen Maße. Ich bestehe zu 100 Prozent aus Wolle und bin aus bunten Fäden gewebt. Deshalb habe ich viele verschiedenfarbige Streifen. Meine Oberfläche ist flauschig, pflegeleicht und Schmutz abweisend.
Ü22 **b)** 2) Meine Körperform, 3) Meine Schuppen, 4) Streifen in den Farben, 5) besitze, 6) auf meinem Bauch, 7) seitlich liegenden, 8) auffällig
Ü23 Zeitig in der Früh / nur von kurzer Dauer / vor der Abfahrt mit dem Schulbus / Am Wochenende /

Während des ausgiebigen Frühstücks / mehrmals / für längere Zeit

- Ü24 a)** *Zeitpunkt (wann?):* Zeitig in der Früh, vor der Abfahrt mit dem Schulbus, Am Wochenende, Während des ausgiebigen Frühstücks; *Dauer (wie lange?):* von kurzer Dauer, für längere Zeit; *Häufigkeit (wie oft?):* mehrmals; **b)** *mögliche Lösung: Zeitpunkt (wann?):* am Vormittag, am Nachmittag oder Abend; *Dauer (wie lange?):* 50 Minuten, recht kurz, eine knappe Stunde; *Häufigkeit (wie oft?):* fast täglich, mehrmals in der Woche, 4-mal wöchentlich
- Ü25** Für Lisa ist auch meine Größe wichtig, denn sie hat in mir ziemlich viel verstaut. In meinem durchsichtigen Fach bewahrt sie auch das Foto ihrer Katze auf, denn bei mir ist es sicher ... / Manchmal bin ich so vollgestopft, dass mein Verschluss gar nicht ganz zugeht. Das stört mich sehr, weil ...
- Ü26** 4) Wie ich lebe/Tagesablauf: Leben nach HÜ oder Training, mache Freude, 5) Angst: dass mich die Eltern wegsperren
- Ü27** A 4, B 2, C 5, D 6
- Ü31 a)** A, B, D, E, H
- Ü33 mögliche Lösung:** 1) Zeitwort, Tun-Wort; 2) Namenwort, Hauptwort; 3) Eigenschaftswort, Wie-Wort; 4) Begleiter; 5) Fürwort; 6) Umstandswort; 7) Vorwort; 8) Bindewort
- Ü34 mögliche Lösung:** Konkretes (Gegenstände, Lebewesen): der Besitzer, das Hufeisen, das Kabel, die Spielkonsole; Abstraktes (was man sich nur vorstellen kann): das Jahr, das Leben, die Eigenschaft, die Form, der Geburtstag
- Ü35 a)** 1) e, 2) es, 3) en, 4) -; **b)** *Zusammenfassung:* 3; -e, -es, -en
- Ü36 a)** 2) die Bäume, 3) die Väter, 4) die Frauen, 5) die Wörter, 6) die Autos, 8) die Finger, 9) die Kundinnen; **b)** A) -n, -en, -er, -s, -nen; B) 2, 3, 5, Umlaut; C) 7); D) die; **c)** 1) Wen/Was? → 4. Fall/Akkusativ, 2) Wessen? → 2. Fall/Genitiv, 3) Wem? → 3. Fall/Dativ, 4) Wer/Was? → 1. Fall/Nominativ
- Ü37 a)** A Eine / B Die Frau hatte ..., A ein / B der Herr trug ...; **b)** A 5 Personen, B 3 Personen; *Begründung:* Der unbestimmte Artikel steht bei erstmals genannten Personen. Die beiden bestimmen Artikel beziehen sich auf zwei bereits genannte Personen.
- Ü38** eine große, gelbe Blume, ein durchgängiger Reißverschluss, Lisa, vor drei Jahren, mit einigen Buntstiften, ein spitzer Zirkel, viele Filzstifte
- Ü39** 1) der Gefangene floh; 2) der gefangene Floh
- Ü40 a)** die Schildkröte; **b + c)** Obwohl ich keine Schönheit bin, mag mich mein Besitzer sehr. Ich habe

einen kleinen, länglichen Kopf, den ich bei Bedrohung einziehen kann. Meine vier Beinchen sind kurz, ihre Haut ist rau wie Leder. Mein harter Rücken besteht aus dicken Knochenplatten. Ich verrate euch auch mein Alter: Ich bin erst fünf Jahre alt. Meine Verwandten und ich können aber über hundert Jahre alt werden.

- Ü41** 1) essen, das Essen; 2) lauf, dein Lauf; 3) die heutige Rede, rede; 4) schnitt, sein tiefer Schnitt; 5) mein Vertrauen, vertrauen
- Ü42 a)** 26; **b)** A, E, I, O, U; **c)** Ä, Ö, Ü; AE, OE, UE; **d)** au, äu, eu; **e)** Mitlaute; **f)** ß
- Ü44 a)** alphabetisch; **b)** Ich sehe so schnell, ob mein gesuchtes Wort alphabetisch zwischen diesen Grenzwörtern liegt und sich auf dieser Seite befindet.
- Ü45 b)** der Baum, das Formular, die Stoppuhr, die Versicherung
- Ü46** Man muss auch auf den 2. und 3. Buchstaben achten. **a) + b)** 2) der Rechen, 3) die Rede, 4) der Rest, 5) der Riese, 6) die Rinde, 7) die Rippe, 8) das Risiko
- Ü48** 1) *Artikel:* die → weibliches Nomen, *Genitiv:* der Lösung, *Plural:* die Lösungen; 2) *Artikel:* das → sächliches Nomen, *Genitiv:* des Musters, *Plural:* die Muster; 3) *Artikel:* der → männliches Nomen, *Genitiv:* des Mutes oder des Muts, *Plural:* keine
- Das kann ich!**
- 1** 1, 4, 3 / 2, 5
- 2** Richtig: 2, 3, 4, 5
- 3** **a)** das Handy von Hanna, **b)** 1) Tagesablauf, 2) wovor ich Angst habe, **c)** 4
- 4** 1) In der Dunkelheit fürchte ich mich. 2) Seit Schulbeginn lebe ich in Lauras Fahrradkeller. / In Lauras Fahrradkeller lebe ich seit Schulbeginn. 3) Im Laufe der Zeit habe ich schon einige Beulen bekommen.
- 5** 1) weil/da, 2) obwohl, 3) dass, 4) wenn
- 6** Konstantin gefällt besonders meine sportliche Form, aber auch mein modischer Aufdruck. Da ich nicht einmal 80 Gramm wiege und viele luftdurchlässige Schlitze habe, setzt mich Konstantin bei wirklich jeder Ausfahrt mit seinem Mountainbike auf.
- 7** 1) Maskottchen, 2) Kusine, 3) Situationen, 4) reparieren
- 8** Kusine/Cousine

Arbeitsheft

- 1 **b)** 1) 3, 4, 5; 2) 1; 3) 4; 4) 6; 5) 2
- 2 1981, über einem Kilo, aber telefonieren kann man damit nicht
- 3 1) D, 2) C, E, 3) E, 4) A, 5) B
- 4 Diese Ich-Geschichte erzählt der Fußball von Luki.
- Extra** der Schlüssel, die Stifte, das Lineal, der Zirkel
- 5 Unterstreichungen = Rahmen: Nach der Schule bin ich oft müde. 1) Ich bin nach der Schule oft müde. 2) Oft bin ich nach der Schule müde. 3) Müde bin ich oft nach der Schule. // Am liebsten mache ich die Hausübungen mit meinem Freund. 1) Ich mache die Hausübungen am liebsten mit meinem Freund. 2) Mit meinem Freund mache ich die Hausübungen am liebsten. 3) Die Hausübungen mache ich mit meinem Freund am liebsten. / Ich mache am liebsten mit meinem Freund die Hausübungen.
- 6 Unterstreichungen = Rahmen: 1) Die Kinder in unserer Klasse haben viele interessante und lustige Maskottchen. 2) Eine Giraffe hilft Daniel bei den Mathematikschularbeiten. 3) Ein Löwe mit einer langen Mähne ist Silvias Helfer in Englisch. 4) Vesnas Panda gefällt mir am besten. 5) Sie gewann mit ihm alle heurigen Reitwettbewerbe.
- 7 **b)** „Ich“; mögliche Lösung: Ich heiße Laura und bin sehr gesprächig. Deshalb freue ich mich den ganzen Tag auf das Heimkommen meiner Besitzerin. Während unserer Unterhaltungen werde ich oft von ihr gefüttert. Leider werde ich dabei manchmal etwas lauter, vor allem wenn sie mir nicht gut zuhört. Der Nachbar hat sich deshalb schon mehrmals über mich beschwert. Darum mag ich ihn nicht. Einmal habe ich ihn schon attackiert. / Normalerweise bin ich den ganzen Tag alleine. Deswegen fühle ich mich so einsam. Ich wünsche mir aus diesem Grund eine Partnerin.
- 8 A, C
- 9 1) und, 2) dass, 3) weil, 4) Obwohl, denn, 5) damit
- Extra** Bild rechts: im Oberkiefer fehlt ein Zahn, der linke Fuß hat eine Zehe zu viel, letzte Zacke am Schwanz fehlt
- 10 1) damit, 2) Wenn, 3) bis, 4) dass, 5) Obwohl, 6) wenn, 7) denn
- 11 mögliche Lösung: Es heißt Momo und ist ein Tiger. Ich habe mir Momo gekauft, denn Tiger ... / Weil Momo nur zirka 10 cm groß ist, kann ich ... Sein Fell ist gestreift. Es fühlt sich weich und samtig an, deshalb halte ich ... / Momo wohnt bei mir im Zimmer. Er hat seinen Platz auf meinem Schreibtisch. Dort sitzt er sehr gern und hilft mir ... / Momo ist ein gutes Maskottchen, deswegen nehme ich ihn in die Schule mit, wenn ich eine Schularbeit habe. Er sitzt dann vor mir auf meinem Platz und ich bin gar nicht mehr nervös.
- 12 **a)** Geldbörse: viele praktische Fächer, Vorderseite: ein grüner Druckknopf, oft sehr dick und schwer, glatte Oberfläche: aus Leder; Sporthose: zerknittert und schmutzig, Hauptfarbe: Rot, seitlich: zwei lange schwarze Streifen, Vorderseite: viele grüne Grasflecken, Rückseite: zwei praktische Taschen
- 15 Absatz [Schrägstrich] vor: / Ich bin ein ... / Ich wohne ... / Weil ich ... / Besonders mag ich ... / Sorgen macht mir ...
- 16 mögliche Lösung: 2) Aussehen, 3) Wohnort, 4) Alltag, Funktion als Maskottchen, 5) Was ich mag, 6) Was mir Sorgen macht
- 19 der Baum, ein Baum, die Bäume, Lebewesen / der Bereich, ein Bereich, die Bereiche, Vorgestelltes / ---, ---, die Ferien, Vorgestelltes / das Glück, ein Glück, ---, Vorgestelltes / die Tapete, eine Tapete, die Tapeten, Gegenstand / die Pilotin, eine Pilotin, die Pilotinnen, Lebewesen / das Handy, ein Handy, die Handys, Gegenstand
- 20 **a) + b)** Lebewesen: Hedi, das Haustier, das Kaninchen, die Katze, der Hund, Elly, der Zuseher, der Schoßhund, das Frauchen; Gegenstände/Konkretes: die Slalomstange, der Tunnel, die Wippe, die Zielinie, das Sofa; Vorgestelltes/Abstraktes: die Begeisterung, der Sportbewerb, die Geschicklichkeit, das Tempo, die Bewunderung
- 21 die Verwendung/die Verwendungen, die Jugend; der Rest/die Reste, das Fach/die Fächer, der Vergleich/die Vergleiche, die Freude/die Freuden
- 22 **b + c)** Dass dies ein leichtsinniges und überaus gefährliches Unternehmen war, weil es sich um ein schwimmendes Graskissen handelte, merkte ich erst, als ich aufprallte. Ich versank im Teich. Mein Schrecken und die Panik, als mir das modrige, verschlammte Wasser in Mund und Nase drang und in den Ohren rauschte, waren so groß, dass ich dachte: Gleich ist mein Leben zu Ende, ohne dass es eigentlich richtig begonnen hat. Gleich bin ich tot.
- 23 **b + c)** Das Haus gehörte uns beiden allein. Emma bekam nur selten Besuch. Manchmal tauchte eine ehemalige Kollegin auf. Ansonsten erschien jeden Morgen Herr Holbein, der Hausmeister der Siedlung, um nachzuschauen, ob alles in Ordnung war. Oder es kam der Postbote, der einmal in der Woche die Fernsehzeitung brachte und dann oft eine Tasse

Kaffee bei uns trank. / Wir führten ein gutes Leben. Gleich nach dem Frühstück machten wir es uns bei schlechtem Wetter für zwei, drei Stunden im Wohnzimmer bequem, bei gutem Wetter auf der überdachten Terrasse.

- 24 Knödel, Kobold // Zebra, Zander, Zarin // Ofen, oder, obwohl, Ochs // Salzlake, sammeln
- 25 der Fotoapparat, der Fotograf, die Fotografie, fotografieren, die Fotografin, die Fotokopie
- 26 1) 5 Freundin, 6 frisch, 3 Freitag, 1 Franzose, 4 freuen, 2 frech; 2) 3 Meer, 5 Mietauto, 7 mögen, 1 machen, 2 Magen, 6 mild, 4 mein
- 27 1) Der, 2) Der, 3) das/die, 4) der/das, 5) das
- Wie bei einer Schularbeit ...**
- A a) Foto 2; b) 1, 2, 3, 6, 8
- B a) 1) ..., läuft ihm Rocky freudig entgegen und begrüßt ihn bellend. 2) ... an die Leine nehmen. 3) ..., jault er oder kratzt mit den Pfoten an der Tür.
b) mögliche Lösung: Rocky ist für Dennis ein Wachhund und treuer Spielgefährte.
- D 1, 2, 3, 4, 6
- E 3, 4

2 Bildgeschichten erzählen

Sprachbuch

- Ü1 a) Höhlenmalerei, (in Kirchen) Geschichte vom Leben Jesu, Manga, Comic, Cartoon, Streetart/ Graffiti; c) Heute kennst du erzählende Bilder aus Bilderbüchern, Comics, Mangas, Witzen, Fotostories, Anleitungen, Memes usw.
- Ü2 4, 2, 5 / 1, 3, 6
- Ü3 mögliche Lösung: a) Wer? Vater und Sohn; Wo? im Schlafzimmer der Eltern oder im Vorzimmer; Wann? Das lässt sich nicht genau bestimmen, vielleicht in der Früh oder am Abend (der Vater zieht sich zum Weggehen an); Was? Der Sohn zerschlägt beim Spielen den Spiegel. Er malt deshalb das Spiegelbild des Vaters darauf. Der Vater bindet sich vorm Spiegel eine Krawatte um. Der Vater bemerkt die Täuschung. mögliches Ende, nicht abgebildet: Der Vater lacht über den schlaun Einfall seines Sohnes und bestraft ihn deshalb nicht.
- Extra Schnauzbar des Vaters (im „Spiegelbild“) + Schuh rechts fehlt
- Ü4 Sohn: A, D; Vater: B, D
- Ü5 a) + b) 1) Sohn: Der Bub sitzt verzweifelt / bedrückt vor dem zerbrochenen Spiegel. 2) Vater: Der Vater tritt gut gelaunt vor den Spiegel. Sohn: Der Sohn beobachtet stolz / selbstbewusst seinen Vater. 3) Vater: Der Vater ist verwundert / überrascht, als er das Mascherl erblickt. Sohn: Der Bub schleicht enttäuscht davon.
- Ü6 a) Bild 6; b) mögliche Lösung: Der Vater bemerkt, dass er im „Spiegelbild“ ein Mascherl statt der Krawatte trägt.
- Ü11 2) . Aussage, 3) ? Frage, 4) ! Aufforderung, 5) . Aussage, 6) . oder ! Aufforderung; 7) . Aussage oder ! Ausruf
- Ü13 b) 1) Aussage: 3, 5; 2) Frage: 2, 4, 7; 3) Aufforderung: 1, 6
- Ü14 mögliche Lösung: 1) Aussage: Sie essen nach der Freistunde. Frage: Essen sie nach der Freistunde? / Wo essen sie nach der Freistunde? Aufforderung: Esst erst nach der Freistunde./! 2) Aussage: Klara unterstreicht alle Nomen. Frage: Unterstreicht Klara alle Nomen? / Warum unterstreicht Klara alle Nomen? Aufforderung: Klara, unterstreich(e) alle Nomen./! 3) Aussage: Wir machen die Hausübung gleich. Frage: Macht ihr gleich die Hausübung? / Warum macht ihr gleich die Hausübung? Aufforderung: Macht die Hausübung bitte gleich./!

- 4) *Aussage*: Er nimmt meine Wasserflasche mit.
Frage: Nimmt er meine Wasserflasche mit? / Warum nimmt er meine Wasserflasche mit? *Aufforderung*: Nimm meine Wasserflasche mit./!
- Ü15** „Ich habe das Spiel gefunden. Lass mich damit spielen!“ [rot, Julika] – „Warum soll ich es schon wieder hergeben?“ – „Blöde Kuh“ [blau, Lukas] „Hört sofort auf zu streiten.“ [grün, Frau Horak] – „Wem gehört es denn?“ – „Mir!“ [rot + blau, Julika und Lukas]
- Ü16** *Julika*: „Wir haben es auf dieser Parkbank gefunden.“ „Schau dir das an! Jetzt spielt sie selber damit. Was hat sie eben noch über Fundgegenstände gesagt?“; *Frau Horak*: „Wenn es euch nicht gehört, dann dürft ihr auch nicht damit spielen!“ „Gebt es mir! Ich bringe es für euch zum Fundamt.“; *Lukas*: „Typisch Erwachsene! Sie halten sich nicht einmal an ihre eigenen Regeln.“
- Ü18** b) 1) „~~~~!“; _____. 2) ____: „~~~~?“ 3) ____: „~~~~.“
 4) „~~~~“, _____.
- Ü19** 1) „~~~~!“; _____. 2) ____: „~~~~?“ 3) „~~~~“, _____.
 4) „~~~~?“; _____.
- Ü20** *mögliche Lösung*: Antonia fragt besorgt ihren Vater: „Papa, kann ich bitte drei Euro für einen armen alten Mann haben?“ „Okay! Schön, dass du dich so um andere sorgst“, erwidert der Vater erfreut. „Wo steht der Mann denn?“, erkundigt er sich bei seiner Tochter. Antonia erwidert: „Gleich vorne beim Eingang in den Supermarkt. Er verkauft dort ganz allein köstliches Eis./!“
- Ü21** b) Florian weint. Ein alter Herr kommt vorbei und fragt: „Warum weinst du?“ Florian antwortet: „Mir haben zwei Mitschüler mein Jausenbrot in den Bach geschmissen.“ „War es mit Absicht?“, fragt der Herr. Florian verneint: „Es war mit Wurst und Gurkerl.“ c) Der Bub kennt das Wort „Absicht“ nicht. Er nimmt an, dass das etwas zu essen ist, und korrigiert deshalb den alten Herrn.
- Ü22** a) *laut*: kreischen, rufen, schreien (fluchen); *leise*: nuscheln, flüstern, zischen, tuscheln, murmeln, wispern; *böse*: lästern, zischen, murren, spotten, fluchen; *undeutlich*: nuscheln, stammeln, lallen, tuscheln, stottern, murmeln, wispern
- Ü23** a) *Bild 1*: befahl, erklärte; *Bild 2*: rief, verlangte
- Ü24** a) *mögliche Lösung*: 1) murmelte, 2) brüllte, 3) warnte, 4) gratulierte, 5) jubelte, 6) kreischte, 7) scherzten
- Extra** bezweifeln, betrachten, (der) Zweig, (das) Achtel, helfen, brachten, (das) Klavier, lachten, (das) Wohnviertel, abzweigen, pachten, (der) Dreivierteltakt, prachtvoll, (die) Schlacht, schwarzweiß, (der) Steinerschlag, (das) Dieselfahrzeug, (der) Waldreichtum, (die) Kleinstadt, (die) Englandreise, (das) Titelfoto
- Ü25** a) B1; C5, D --, E6, F3, G --, H2; b) D zwischen 3 und 4 (oder zwischen 2 und 3), G zwischen 4 und 5
- Ü26** b) Plötzlich hatte er eine Idee! / Danach kehrte er sorgfältig alle Scherben weg und holte die Malfarben aus seinem Zimmer. / Ein paar Minuten später betrat der frisch angekleidete Vater das Vorzimmer. c) „So ein Mist! Sicher bekomme ich dafür wieder ein mehrtägiges Handyverbot!“, dachte der Bub ... „Er wird den Unterschied bestimmt nicht bemerken!“, murmelte er selbstsicher. Der Vater fragte verwirrt: „Wieso trage ich im Spiegel ein Mascherl?“
- Ü27** a) Präteritum (kurze Erzählzeit), *mögliche Lösung*: war, machte, fiel; b) Präsens, *mögliche Lösung*: ist, entdeckt, zerbricht
- Ü28** a) C + E; *Begründung*: ... weil beide inhaltlich stimmen und nicht zu viel verraten.
- Ü29** a) *Zeit* [grün]: 2) An einem Samstagvormittag; Zeit bis zur Geburtstagsfeier seines Freundes; 3) an dem nasskalten Nachmittag; *Ort* [rot]: 2) in seinem Zimmer; 3) durch die Wohnung; im Vorzimmer, 4) im Vorzimmer
- Ü30** a) *Wer?* Vater, Tochter, Hund; *Wo?* im Garten; *Wann?* im Sommer; *Was?* Beim Blumengießen rächt sich der angespritzte Hund an Vater und Tochter → beißt ein Loch in den Schlauch; b) A3, B --, C4, D --, E --, F2, G1, H --; c) B + E zwischen 2 und 3, D zwischen 1 und 2, H vor 1
- Ü32** b) A2; B7; C --; D4+5; E8; F1; G3; H --; I6; J --; c) *mögliche Lösung*: 1) Ein gelungener Racheplan; 2) Jetzt lag er gemütlich auf der Bank und döste vor sich hin. 3) gossen ... war. 4) „Los, erschrecken wir den faulen Bello!“, schlug sie ihrem Vater vor. 5) Dieser war mit der Idee sofort einverstanden. 6) „...“, kicherte/witzelte das Mädchen schadenfroh. 7) Ohne dass der Vater oder Ida es bemerkten, schlich er sich an den Schlauch heran. 8) „Haha! Wie du mir, so ich dir!“ / „Rache ist süß und Wasser ist nass!“
- Ü33** a) *Abfolge der Nummerierungen in den Kästchen*: 5 (Bild 1), 1 (Bild 2) / 2 (Bild 3), 4 (Bild 4), 3 (Bild 5); *Geschichte*: *Bild 1*: kleines Mädchen vor Kirschbaum, nachdenkend wie sie an die Kirschen kommt; *Bild 2*: die älteren Kinder verjagen es; *Bild 3*: sie schaffen es aber nicht, an die Kirschen zu kommen; *Bild 4*: alle Kinder übereinander kommen an die Kirschen; *Bild 5*: schließlich genießen alle gemeinsam die geernteten Kirschen; b) *Bild 4*: Gemeinsam

schaffen es die drei Kinder, an die Kirschen zu kommen.

Ü37 *sprechen*: er/sie/es spricht, wir sprechen, ihr sprecht, sie sprechen; *kommen*: ich komme, du kommst, er/sie/es kommt, ihr kommt, sie kommen; *machen*: sie macht, ihr macht, sie machen; *vorlesen*: er liest ... vor, wir lesen ... vor, ihr lest ... vor

Ü38 **a)** 1b) Er, ihr; 2a) Er, sie; 2b) Sie, ihm; 3a) Es, sie; 3b) Sie, ihm; 4a) Wir, sie; 4b) Sie, uns; **b)** 1) Wir machen; 2) Er wedelt; 3) Er holt mich ODER Ich hole ihn; Sie redet ... ihm

Ü39 **a)** male, bemerkt, bin, murmelte, betreten; **b)** Ich male - 1. Person Singular - malen / Er bemerkt - 3. Person Singular - bemerken / Ich bin - 1. Person Singular - sein / sie murmelte - 3. Person Singular - murmeln / die Eltern betreten - 3. Person Plural - betreten

Ü40 1) regelmäßiges Verb, Personalform; 2) unregelmäßiges Verb, 3. Stammform; 3) trennbares Verb, Personalform; 4) Personalform, 2. Stammform

Ü41 **a)** *Text 2*: schimpfte, ging ... weiter, rutschte ... aus, fiel ... hin; **b)** *Text 1*: Perfekt, mündlichen Erzählen; *Text 2*: Präteritum, schriftlichen Erzählen

Ü42 2) ließ ... los, loslassen, X; 3) habe ... gewartet, warten; 4) fielen, fallen, X; 5) ist ... nachgekommen, nachkommen; 6) fragtest, fragen, X; 7) seid ... heimgegangen, heimgehen; 8) sprach, sprechen, X

Ü43 **a)** geschimpft / schimpfte, ausgerutscht / rutschte ... aus; **b)** sehen - sah - (hat) gesehen, werfen - warf - (hat) geworfen, weitergehen - ging ... weiter - (ist) weitergegangen, hinfallen - fiel ... hin - (ist) hingefallen; **c)** *Präsens*: er/sie/es ist; wir sind, ihr seid, sie sind; *Präteritum*: du warst, er/sie/es war; wir waren, ihr wart, sie waren; *Partizip 2*: gewesen

Ü44 **a)** 1) Dialekt, 2) Umgangssprache, 3) Standardsprache

Ü47 wir saßen, wir sind gesessen; er schnitt, er hat geschnitten; sie sah/sahen, sie hat/haben gesehen; du fingst an, du hast angefangen, fangen; wir lasen, wir haben gelesen; ich zog (mich) an, ich habe (mich) angezogen, ziehen

Ü48 *regelmäßige Verben*: sie macht/machen - sie machte/machten, wir staunen - wir staunten, ihr holt - ihr holtet; *unregelmäßige Verben*: sie schien, wir rufen - wir riefen, sie zerbeißt/zerbeißen - sie zerbiss/zerbissen, er bittet - er bat

Ü49 **a) + b)** schien, roch, pffiffen, beschloss, verließ, kroch, [blau, unregelmäßige Verben] gönnte, stärkte [rot, regelmäßige Verben]; **c)** hat ... geschienen, hat ...

gerochen, haben ... gepffiffen, habe ... beschlossen, habe ... verlassen, bin ... gekrochen, habe ... gegönnt, habe ... gestärkt

Ü50 **a)** 1) kam, gekommen; 2) pfeift, gepffiffen; **b)** Der Wortstamm ändert sich und damit auch die Aussprache des Stammvokals (Länge und Kürze).

Ü51 [Punkt = Vokal fett] 1) streiten - stritt - gestritten, 2) treffen - traf - getroffen, 3) beginnen - begann - begonnen, 4) greifen - griff - gegriffen

Ü52 [Punkt = Vokal fett] 2) fallen - fiel - gefallen, 3) bleiben - blieb - geblieben, 4) lügen - log - gelogen, 5) gelten - galt - gegolten, 6) braten - briet - gebraten

Ü53 [Punkt = Vokal fett] schloss, es hat geschlossen / essen, aß / gießen, er hat gegossen / vergessen, vergaß

Das kann ich!

1 Aussagesatz 4; Fragesatz 2, 3; Aufforderungssatz 1

2 1) *Aussagesatz*: Du ordnest die Bilder in der richtigen Reihenfolge. 2) *Fragesatz*: Ordnest du die Bilder in der richtigen Reihenfolge? / Warum/Wann ... ordnest du die Bilder in der richtigen Reihenfolge? 3) *Aufforderungssatz*: Ordne (bitte) die Bilder in der richtigen Reihenfolge. / !

3 **a)** Bild 3 und Bild 6 passen nicht

4 1) 5, 2) 4, 3) 1, 4) 6, 5) -, 6) 2, 7) 3

5 C

6 **a + b)** 1) „Darf ... verraten?“, flüsterte ... 2) Berfin zischte: „Das ... bereuen.“ 3) „Ich ... geübt“, stammelte ... 4) Denise spottete: „Mit ... Gorilla.“

7 ich sage - ich sagte; du rufst - du riefst; er/sie/es/ ihr schreit - er/sie/es schrie/ihr schriet; wir/sie denken - wir/sie dachten; er/sie/es befiehlt - er/sie/es befahl; ich bitte - ich bat; er/sie/es/ihr fragt - er/sie/es fragte/ihr fragtet; wir/sie streiten - wir/sie stritten

8 [Punkt = Vokal fett] sie begriff/begriffen - sie hat/haben begriffen / sitzen - er hat gesessen / verlassen - sie verließen / ich schoss - ich habe geschossen

Arbeitsheft

1 **a)** *Bild 3*: Der Bub rutscht auf der Bananenschale aus, die er kurz vorher über das Geländer geworfen hat. **b)** 1) Schule: Stiegenhaus; 2) in der großen Pause; 3) ein Schüler, eine Schülerin; 4) Der Schüler wirft eine Bananenschale auf den Boden. Das Mädchen weist ihn zurecht, aber er beachtet ihre Ermahnung nicht. Kurz darauf rutscht er auf dieser

- Bananenschale aus. 5) Er sieht jetzt ein, dass Bananenschalen in den Mistkübel gehören.
- 2 B4, C7, D3, E8, F2, G6, H5
- 3 *mögliche Lösung:* 1) Es war große Pause. 2) Geht's noch? / Oskar, was tust du da? 3) Wirf deinen Abfall doch dort hinein! / Lach doch nicht so blöd! 4) Ach was!
- 4 1) ... mich?“ = Fragesatz; 2) ... Bücher?“ = Fragesatz; 3) ... wissen.“ = Aussagesatz; 4) ... Crusoe./!“ = Aufforderungssatz
- 5 *mögliche Lösung:* 1) Aussage: Ich möchte ein Foto von der ganzen Klasse machen. Frage: Wer macht ein Foto von der ganzen Klasse? / Machst du ein Foto von der ganzen Klasse? Aufforderung: Mach bitte ein Foto von der ganzen Klasse. 2) Aussage: Oskar aß im Stiegenhaus eine Banane. Frage: Wann aß Oskar im Stiegenhaus eine Banane? / Aß Oskar im Stiegenhaus eine Banane? Aufforderung: Oskar, iss im Stiegenhaus keine Banane! 3) Aussage: Er lachte über sein Missgeschick. Frage: Hat er über sein Missgeschick gelacht? / Warum hat er über sein Missgeschick gelacht? Aufforderung: Lach nicht über sein Missgeschick!
- 6 „Geht's noch? Oskar ... da?“ [rot, Pauline] – „Hier ... Mistkübel. Wirf ... hinein!“ – „Ach was! Hab ... vor“ [blau, Oskar] – „Lach ... blöd!“ – „Hast ... wieder erkannt?“ – „Hab's kapiert! Bananenschalen ... Mistkübel.“
- 7 2A, 3E, 4B, 5D
- 8 **a) + b)** *mögliche Lösung:* (4) „Wie [...] warten?“, fragte ... (2) ... freundlich: „Jetzt [...] dauern.“ (1) ... jammerte: „Wären wir ... gefahren!“ (5) „Der Bus [...] biegen“, beruhigte ... (3) ... trotzig: „Schön wär's!“
- 9 1) ... „Zehn Minuten zu spät!“, sagt sie streng. „Ich auch“, erwidert Toni. 2) Petra ... Mutter: „Papa hat ... Finger gehaut.“ „Deshalb ... weinen“, tröstet sie die Mutter. Da erklärt Petra: „Zuerst habe ich eh gelacht!“
- 10 **a)** 1) fragen, 2) flüstern, 3) bitten, 4) abstreiten
- 11 A, B, E
- 12 **a)** zischen, beleidigen, brüllen, schreien, brummen, mahnen, schimpfen, fluchen, tadeln, kritisieren, keifen, anschauen, lästern, ermahnen
- 14 Luki war sehr langweilig an diesem regnerischen Vormittag. Schließlich machte er einen Streifzug durch die Wohnung. Im Vorzimmer fiel sein Blick auf den neuen Tennisschläger seines Bruders. Neugierig griff er danach und probierte ihn sogleich aus. Dabei traf er die Vase auf dem Schuhkästchen.
- Den Lärm hörten auch seine Eltern. Sie kamen sofort aus dem Wohnzimmer gelaufen.
- 15 **b)** Pointe: 4
- 18 1) frage, 2) antwortet, 3) stammelt, 4) jammerst, 5) schreit, 6) bittest, 7) rufen, 8) meine
- 19 **a)** 2) haben, 3) machen, 4) kommen, 5) treffen, 6) denken, 7) zusammentun, 8) gehen; **b)** ROSE
- 20 **a)** wirkte, war, war, wurde, machte, lief, lief ... hinunter, sollte, fing ... an, herumzukriechen, stürzte ... herbei, war, passiert, konnte, riechen; **b)** Infinitiv: riechen, herum(zu)kriechen; trennbare Verben: hinunterlaufen, anfangen, herumkriechen, herbeistürzen; **c)** übergegangene Milch
- 21 **a)** du, ich, sie; **b)** Mehrdeutigkeit des Wortes „Zeit“. Der Lehrer meint die „Zeitform“, Olga die „Essenszeit“.
- 22 **a) + b)** du schaffst, wir machen, er baut, es ist
- 23 1) das sind wir – vertraut uns – uns treffen; 2) das sind sie – bei ihnen – sie fragen/auf sie warten; 3) das ist er – ihm zuhören/mit ihm – ihn sehen; 5) das ist sie – ihr danken – sie fragen/auf sie warten; 6) das bist du – zu dir – ohne dich; 7) das ist es – ihm zuhören/mit ihm – es mitnehmen; 8) das seid ihr – euch helfen – an euch denken
- 24 Gehst du, erwidert er, fragt sie, macht ihr (machst du), fragen Sie (fragst du), Wir warten (Ich warte), sie ... ist
- 25 **a) + b)** waagrecht: rief – rufen, bitten – bat, meinte – meinen; senkrecht: log – lügen, flüsterte – flüstern, schrie – schreien, (ver)sprach – (ver)sprechen
- 26 aufstehen/steh auf, schimpfte, ist, jammerte, kann, bin, fehlt, wollte, antwortete, habe
- 27 **a)** 2) habe ... gehört; 3) sagte; 4) blickten ... an; 5) Hast ... gesehen, 6) fragte; 7) richtete ... auf, bat; 8) habe ... gesagt, 9) hole; **b)** 2) Perfekt, 3) Präteritum, 4) Präteritum, 5) Perfekt, 6) Präteritum, 7) Präteritum (2x), 8) Perfekt, 9) Präsens
- 28 **a)** laufen → lief, fallen → fiel, denken → dachte, kommen → kam; Beispielsatz: 2) lief ... weg, 3) fiel ... ein, 4) dachte ... nach, 5) kam ... an; **b)** 1) Das Kind hat seine Schuhe ausgezogen. 2) Der Hund ist schnell weggelaufen. 3) Später ist den Frauen etwas eingefallen. 4) Der Schüler hat kurz nachgedacht. 5) Leider ist der Zug verspätet angekommen.
- 29 **a)** *mögliche Lösung:* **a – ie – a:** fallen – fiel – gefallen; **i – a – u:** klingen – klang – geklungen / springen – sprang – gesprungen; **a – u – a:** fahren – fuhr – gefahren / graben – grub – gegraben; **e – a – e:** fressen – fraß – gefressen /

geben – gab – gegeben; **ie – o – o**: fliegen – flog – geflogen / biegen – bog – gebogen; **b**) hielt, tragen, trug, getragen, lesen, las, gelesen, fließen

- 30 a)** wusste – sie hat gewusst; reißen – es ist gerissen; küssen, sie küsstest dich; er schnitt – er hat geschnitten; genießen – sie hat genossen; 6) blasen – er blies; **b)** 1) weiß, gewusst; 2) Riss, reißt; 3) küssen, Kuss; 4) schneide, geschnitten, Schnitt; 5) genieße, Genuss; 6) bläst, blies

Extra a) + b) 1) die Fische, „sie“; 2) sich selbst, „Sie“, groß(schreibt)

Wie bei einer Schularbeit . . .

- A** 2/3) F: Tür, V: Fenster, 4) F: Nase, V: Kopf, 5) F: Nachspeise, V: Wurst
B mögliche Lösung: ... einen Rache wütend macht.
C mögliche Lösung: 1) Was ist denn das für ein Tier?
 2) Verschwinde von meiner Wurst!
D A) 2, 6; B) 5; C) 1, 4; D) 3

3 Spannend erzählen

Sprachbuch

- Ü3** 1) W, 2) V, 3) V, 4) W, 5) W, 6) V, 7) W
Ü4 Z. 11: Einmal war der Junge ... läutete an der Wohnungstür.
Ü7 a) Sehen = rot, Hören = grün, Spüren = blau, wie er sich fühlt = orange; **b)** Z. 8: Welcher Weg war der richtige?
Ü10 a) hörte: ein Knacken (Z. 4), wieder das Knacken, gefolgt von einem blechernen Ächzen und Knarren (Z. 8), das verdächtige Knarren (Z. 10), Regen prasseln (Z. 12); sah: ein Auto (Z. 6), gespenstische Schatten (Z. 7); spürte: Regen in den Nacken sickern (Z. 3); **b)** blieb wie angewurzelt stehen (Z. 2); wagte nicht, sich umzudrehen (Z. 3); wagte sich unsicher ein Stück in die Winkelgasse (Z. 9); rief: „Hallo? Ist hier jemand?“ (Z. 11)
Ü11 1) still (3-mal), 2) entschlossen (3-mal), 3) jemand (3-mal), 4) fest (3-mal)
Ü12 A 5, B 3/4, C 1, D 2, E 4/3
Ü13 a) mögliche Lösung: 1) 4, 1, 5, 3, 2; 2) 5, 2, 3, 4, 1; 3) 5, 2, 1, 3, 4
Ü16 mögliche Lösung: 1) herrlichen/schrecklichen, 2) aufgeregt/traurig, 3) glücklich/armselig, 4) Hoffnungsvoll/Ängstlich, 5) kleinen/schmutzigen, 6) lange/nervös, 7) mutige/dumme
Ü17 dichtem, abenteuerlichen, Gutgelaunt, nervös, schmalen, geheimnisvolles, kurz, nah, meterhohen, ängstlich, Blitzschnell
Ü18 1) Gutgelaunt, nervös, kurz, nah, ängstlich, blitzschnell; 2) hinter dichtem Gebüsch, bei unserer abenteuerlichen Erkundungstour, den schmalen Trampelpfad, unser geheimnisvolles Ziel, hinter meterhohen Brombeerstauden
Ü19 mögliche Lösung: a) + b) 2) dunklen, 3) schreckliche, 4) Schaurige, 5) glutroten, 6) spitzen, 7) lautlos, 8) klapprige, 9) unnatürlichen
Ü20 mögliche Lösung: a) + b) 1) leise, 2) giftgrüner, 3) riesigen, 4) mächtiges, 5) nah, 6) heißen, 7) junges, 8) neuen, 9) augenblicklich, 10) bedrohlichen
Ü21 a) + b) kleiner – am kleinsten, ruhig – ruhiger – am ruhigsten, schwach – schwächer – am schwächsten, eng – enger – am engsten, warm – wärmer – am wärmsten
Ü22 mehr – am meisten, hoch – am höchsten, gut – besser, dunkler – am dunkelsten, nah(e) – am nächsten

- Ü24** 1) schwach, 2) ängstlich, 3) langweilig, 4) eng, 5) blass, 6) ungeduldigen, 7) faltigen, 8) riesen-große, 9) sorgloser, 10) kurvenreiche
- Ü25 a) + b) mögliche Lösung:** knistern – 2 – Feuer, knallen – 6 – Knaller (Knallkörper, Böller), klirren – 1 – Gläser, knarren – 5 – Tür, tropfen – 4 – Wasserhahn, rascheln – 3 – Papier
- Ü26** 1) knarrend, 2) lautlos, 3) Tappen, 4) tickte, 5) wis-perte, 6) keuchte, 7) ächzte, 8) Quietschend, 9) kreischte/brüllte, 10) schriller, 11) brüllte/kreischte
- Ü27 a)** durchzustreichen: 1) glänzend, kreidebleich, hohl, 2) federleicht, ruhig, faltig; 3) bewegt, bunt, eckig; **b) mögliche Lösung:** 1) matschig, uneben, steinig; 2) hart, glatt, warm; 3) einsam, langweilig, herrlich
- Ü29 a) Erzählschritt 1 [rot]:** Die Gassen waren menschen-leer, der Himmel tiefschwarz, der Regen prasselte unaufhörlich in Klaras Gesicht. / **Erzählschritt 2 [rot]:** Wenig später fiel ihr das Flackern einer Straßenlat-terne in der Ferne unangenehm auf. Ihre Schritte wurden langsamer und zögerlicher. „Soll ich lieber umkehren?“, überlegte sie unsicher. / **Erzählschritt 3 [rot]:** ... denn plötzlich lenkte Klara ein seltsames Geräusch ab. ... und blickte hektisch um sich. **b) Gedanken [blau]:** „Irgendwie komisch, das Blinken dort vorne“, grübelte Klara. „Soll ich lieber umkehren?“, überlegte sie unsicher. / „Was war das?“, schoss es ihr durch den Kopf.
- Ü33 a) Tonlos:** Geräuschlos; **Idee:** sein Plan; **b)** siehe Ü34
- Ü34 mögliche Lösung:** ... grinsend davor (2). / Geräusch-los drückte der Bub (3) die Zimmertür ... allen Vieren hinein (4). / Max kroch darunter (5). / Er (6) berührte ... / Danach warf der Eindringling (7) ein Papierkugelchen gegen den Schrank. Elif fuhr hoch und schaute verunsichert hinüber (8).
- Ü35 b) mögliche Lösung:** Diese war besonders putzig. „Darf ich das getigerte Kätzchen mit nach Hause nehmen?“, fragte Lea. „Jetzt sind die Tiere noch zu jung“, sagte die Nachbarin. „Es würde ihnen schaden, wenn wir sie jetzt schon ihrer Mutter weg-nehmen würden.“
- Ü37** 1) verwünscht, 2) die Taufe, 3) schwarze Raben, 4) seine Brüder, 5) zur Sonne, 6) zum Mond, 7) den Sternen, 8) Der Morgenstern, 9) ein Hinkelbeinchen, 10) einem Glasberg, 11) erlöst
- Ü38 b) gedankenlos:** Vater; **hilfsbereit:** Morgenstern; **beharrlich, höflich, selbstlos, mutig:** Mädchen; **grausam, herzlos:** Sonne, Mond
- Ü39 a)** 2) Brüder erlösen; 3) Rabe, Zwerg; 4) hilfsbereite kleine Schwester; 6) Raben, Sterne, Mond, Sonne; 7) magische Zahl 7; 8) Schwester kann ihre Brüder erlösen; 9) *veraltete Sprache:* eilends, Hinkelbein-chen, Geschwirr und Geweh, es sprach, herzten ein-ander; *Verkleinerungsformen:* Töchterchen, Ringlein, Tellerchen, Schwesterchen, Bröckchen ...
- Ü40** 1) M; 2) M; 3) E, M; 4) E; 5) M; 6) E
- Ü41** 1, 3, 4
- Extra** 1) Drache, 3) Einhorn, 5) Basilisk
- Ü45** 1) honigsüßer Gesang, von schönen vergangenen Erinnerungen, Abenteuern, zurückliegenden Schön-heiten; 2) Mut und Tapferkeit, heldenhafte Taten, Liebe, die auf sie wartete; 3) Die Kinder konzen-trieren sich nur auf ihre Arbeit, lassen sich nicht ablenken und machen ihre eigene Musik; 4) *mögli-che Lösung:* Nur Kinder handeln unvoreingenom-men und lassen sich nicht leicht beeinflussen. Sie hören auf ihre eigenen Sinne.
- P1 richtig = bleibt stehen:** 1) Lieferwagen, 2) kommt näher, 3) abgestellt, 4) zugeschlagen, 5) Starker, 6) prasselt, 7) läutet, 8) 3-mal, 9) summt
- P2** 1) die Stufen hinauf, 2) schnauft/keucht, 3) quiet-schend, 4) winselt, 5) eine Frau flüstern, 6) schreit, 7) wird geschlossen, 8) still
- Ü47 Am Nachmittag erzählte mir meine Freundin ein aufregendes Erlebnis. Prädikat = erzählte, Subjekt = meine Freundin**
- Ü48 + Ü49** 1) Ich [blau, Subjekt] hatte [rot, Prädikat] Angst [Bleistift, alles andere] um die Gesundheit meines Hundes. 2) Der Tierarzt nahm ihn in eine Tierklinik mit. 3) Heute Früh konnten wir ihn abholen. 4) Zum Glück hatte er nur eine leichte Magenverstimmung. 5) Morgen werde ich einen langen Spaziergang mit ihm machen.
- Ü50 a)** 1) Ich, 2) du, 3) Er, 4) sie, 5) ich; **b)** 1) möchte ... ansehen, 2) Kommst ... mit, 3) mag, 4) können ... einjagen, 5) liebe
- Ü51 mögliche Lösung:** 1) Vor dem Nachbarhaus hielt [rot, Prädikat] ein Auto [blau, Subjekt] an. 2) Türen knall-ten zweimal laut zu. 3) Plötzlich ging im Keller das Licht aus.
- Ü52 a)** Ängstlich saß [rot, Personalform] Philipp [blau, Subjekt] ... Sein Herz klopfte ... Sein Atem setzte aus. Schweißtropfen standen ... Er konnte sie nicht wegwischen. Seine Arme gehorchten ihm nicht. Jetzt ging die Tür auf. Eine weiß gekleidete Gestalt trat ein. Sie kam näher und näher ... Philipps Mund öffnete sich ... Wenig später hörte er ...: „Deine Zähne sind ... Die Zahnsperre musst du ... tragen.“
- b) häufigste Position des Subjektes:** 1. Satzglied-stelle, sonst steht das Subjekt im Aussagesatz an der 3. Satzgliedstelle (nach der Personalform)

Ü53 a) + b) 1) Einer saß / Die beiden [blau, Subjekt] saßen 2) blitzte seine verdunkelte Brille / Seine Augen blitzten, 3) Folgte ... sein Blick? / Folgten ... die Blicke der beiden Fremden? 4) Ich hatte, er ... wartete / Wir hatten, sie ... warteten

Ü54 Endlich schafften [rot, Personalform] wir [blau, Subjekt] es und die Tür war offen. Jetzt mussten wir ... Wir hatten beobachtet, dass Familie Mayer auf Urlaub gefahren war. Die Wohnung stand mindestens für drei Wochen leer: Wir hatten gesehen, was die Leute alles eingepackt hatten. / Bei der Tür Nr. 10 packten wir wieder unser Werkzeug aus. Wir arbeiteten schnell und genau und betraten ... Doch was mussten wir sehen? Alles war leer geräumt! Die Familie war wohl umgezogen. Unsere Enttäuschung war groß!

Ü55 die Wand – Nomen, teuer – Adjektiv, reißen – Verb, denken – Verb, das Buch – Nomen, kommen – Verb, sein – Verb

Ü56 1) a, e, i, o, u; 2) ä, ü, ö; 3) au, eu, äu, ei, ai; einfache Vokale, Umlaute: kurz / lang, Zwilaute: lang

Ü57 1) Nase, 2) Hölle, 3) liest, 4) Mitte, 5) statt, 6) Maße

Ü58 a) + b) 2) lieben = 2b, langes i; 3) Fest = 1b, zwei Konsonanten folgen; 4) leer = 2d, Doppelvokal; 5) kamen = 2a, einfacher Vokal ohne Kennzeichnung; 6) tragen = 2a, einfacher Vokal ohne Kennzeichnung; 7) Schiff = 1a, kurzer Vokal + Doppelkonsonant; 8) kühl = 2c, stummes h; 9) Fenster = 1b, drei Konsonanten folgen, 10) wenn = 1a, kurzer Vokal + Doppelkonsonant; 11) wen = 2a, einfacher Vokal ohne Kennzeichnung; 12) Lied = 2b, langes i

Ü59 2) wir riefen, 3) sie schlief/sie schliefen, 4) er stieß, 5) ich schrieb, 6) wir stiegen, 7) es blieb, 8) sie schien/sie schienen, 9) er hieß, 10) es schrie

Ü60 b) 1) schall, 2) beet, 3) bietet, 4) Kamm, 5) Risse, 6) schief, 7) Stahl, 8) Rose

Ü61 1) hatte, 2) immer, 3) wenn, 4) Wohnung, 5) musste, 6) stellte, 7) mir, 8) schreckliche, 9) blieb, 10) mir, 11) kamen, 12) liebte, 13) diese, 14) denn 15) las, 16) lustige, 17) schlief

Das kann ich!

1 Z. 2: schreckliche Angst [orange: fühlen + spüren], Z. 6: die Angst, Z. 8: die Härchen an ihren Armen aufstellten, Z. 9: ein kalter Luftzug, feucht; Z. 9, 10: ein großer Schatten [grün: sehen, hören, riechen], Z. 12: die raue Wand, Z. 13: Lichtschein, Z. 14: leises Quietschen, Z. 15: ein lauter Knall, Z. 15, 16: absolut finster, Z. 16: Etwas Weiches, Z. 18: den flauschigen Geist, Z. 19: Das Weiche, Z. 19, 20: Herz schlug

2 totale, laut, lang, hell, blitzartig, großen, ruhig, fassungslos, verrückt, altem, kalte

3 Adjektiv mit Nomen: totale Panik, großen Bruder, altem Mantel, kalte Mineralwasser; Adjektiv als Satzglied: laut, lang, hell, blitzartig, ruhig, fassungslos, verrückt

4 1) W, 2) V, 3) W, 4) W, 5) W, 6) V, 7) W, 8) W

5 **a) + b)** 1) besser – am besten, schlecht/böse; 2) viel – mehr, wenig; 3) hell – am hellsten, dunkel/finster; 4) höher – am höchsten, nieder/niedrig

6 mögliche Lösung: ... ein Mann den Weg: 1) Er/Der Fremde lehnte ... Auffällig war ... 2) Die seltsame Jacke war ... zu groß. 3) Die riesige/sonderbare Kapuze ... sein ganzes Gesicht. 4) Darin/Darauf konnte man ...

7 **a)** 1) schlug, 2) war, 3) huschte, 4) lief, 5) leuchtete, 6) erblickte; **b)** 1, 3

Arbeitsheft

2 1) geheimes Treffen; 2) Friedhof, abgelegener Ort; 3) mitten in der Nacht; 4) Krächzen eines Vogels, Katzenmiauen, Pfeifen des Windes, nicht zuordenbares Geräusch

3 mögliche Lösung: 1) Die Helden des Romans sind die beiden Buben Tom Sawyer und Huckleberry Finn. 2) Sie treffen sich vor Toms Haus und gehen danach gemeinsam zum Friedhof. 3) Die Geschichte ereignet sich mitten in der Nacht. 4) Beide wollen zum Friedhof. Dort ängstigen sie sich sehr. Was sie genau vorhaben, erfährt man in diesem Abschnitt nicht.

4 1) auf weichem Untergrund gehen, 2) traurig machen, 3) flüstern, 4) unangenehmes, ablehnendes Gefühl

5 **a)** 2; **b)** Zeile 14: ... eingesunken. **X** Nur roh geschnitzte Holzkreuze ... ODER Zeile 15: ... Hügeln. **X** Ein leichter Wind ...

6 Fortsetzung: Text B; Fehler in Text A: Laub raschelte auf dem Waldboden.

7 2, 3, 5

8 1, 4

9 nahm ... wahr (wahrnehmen), vernahm (vernehmen)

10 1) das Ticken, 2) knarren, 3) krachte, 4) Ein dumpfes Schnarchen, 5) zirpen, 6) klopfte, 7) das Heulen, 8) die nächtliche Stille, 9) schlug, 10) Katzengejammer

- 12 *mögliche Lösung*: Zeile 20, nach ... *bedrückten sie*. „Wieso haben wir uns darauf eingelassen?“, dachte Tom beunruhigt und gereizt.
- 13 Z. 3: der geheimnisvolle Ton deutlicher und war nicht mehr zu überhören / Z. 5: kam ein tiefer, dumpfer Ton aus weiter Ferne herüber / Z. 10, 11: derselbe dumpfe Ton die tiefe Stille
- 14 *leise*: gluckern, knirschen, krabbeln, knistern; *leise und laut*: fauchen, klopfen, knacken; *laut*: knallen, kreischen, krachen, klirren
- 15 **a)** flüstern, knicken, knacken, krachen, knistern, rauscht, saust, brodeln, brutzelt, brennt, braust, lecken, züngeln, blecken, tanzt, zuckt, schlingt, schluckt; **b) mögliche Lösung**: ... 1) plätschern, 2) gluckern, 3) gurgeln, 4) braust, 5) poltert, 6) donnert, 7) tost
- 16 *Verben*: sein (ist), rufen (rief), geben (gibst); *Nomen*: der Boden, der Keller; *Adjektive*: müde, ruhig, breit, still
- 17+18 *Adjektiv als Satzglied*: steil (2x), früh, groß, waagrecht, lang; *Adjektiv vor Nomen*: wütendes Knurren, das feindliche Tier, den typischen Mäusegeruch, in eine große Erdkammer, mit allerlei flauschigem Zeug
- 19 1) laute, 2) böse, 3) genervten, 4) lauten, 5) schwierige, 6) großer, 7) riesiges, 8) störenden, 9) lästige, 10) gescheiten
- 20 **a)** zitternd + Hände, stechend + Blick, flatternd + Vorhang, quietschend + Autoreifen, schleichend + Schritte, schrill + Schrei, seltsam + Handbewegung
- 21 **a)** hungrig, klein, rein, hart, reich, kalt, alt, schmal, weit, dumm, krumm, dunkel, schnell, wichtig, richtig, fein
- 22 **a)** 2) die Grashalme, 3) die Säge, 4) die Scheinwerfer, 5) die Münzen, 6) die Flamme, 7) das Laub, 8) die Nadeln, 9) die Schuhe, 10) der Hund
- 23 **a)** 1 D, 2 A, 3 C, 4 B
- 24 **a)** Auf einmal, Wenig später, bald; **b) mögliche Lösung**: plötzlich, 2) Gleich darauf, 3) Danach/Nun/Jetzt, 4) Zuerst/Eine Weile, 5) dann/nach einer kurzen Nachdenkpause
- 25 *spähte [lang, blau], rief, blickte [kurz, rot], staunte, zitterte, schrie, kletterte, verließ, spürte / entsetzt, nervös, froh, besorgt, ruhig, bestürzt, fassungslos*
- 26 klopfendem, Radfahrer, Querstraße, einbog, empor, verließ, Versteck, geschah, Seltsames, Radfahrer, war, einmal, wieder, Diesmal, kam, stoppte, erschrak, blieb, senkte, spürte, zittern, brachte
- 27 1) Plötzlich, 2) blieb, 3) zehn, 4) Straßenrand, 5) Entsetzt, 6) blickte, 7) schrie, 8) Nervös, 9) verließ, 10) spürte, 11) unheimlicher, 12) fassungslos, 13) zitterte, 14) kletterte
- 30 *mögliche Lösung*: ... verließen sie das schützende Gebüsch. Die 12-jährigen schlichen ... Dabei gingen die beiden so langsam, dass ... Die Buben hatten fürchterliche Angst. Als es neben ihnen raschelte versteckten sich die Freunde sogleich hinter einer dicken Weide.
- 31 **a)** 3, 5, 2, 1, 4; **b)** waren, stahl, wurde, wollte, überlegte, sagte, wurde, überreichte, öffnete, sah, wandte, antwortete, fragte, entgegnete, bedankte, fiel, rief, wollte, hatte, ließ, rief, wollte, stand, sprach, lachte, gefiel, schenkte
- 32 *mögliche Lösung*: 1) ... derjenige, der ihn pflanzt, noch nie gestohlen oder betrogen hat. 2) ... alle hatten schon einmal etwas gestohlen oder jemanden betrogen. 3) ... klug, weil er die anderen darauf hinweist, dass er wie sie ist, aber dafür als Einziger ins Gefängnis musste. 4) ... man selbst bis zum Schluss die Auflösung nicht kennt.
- Extra 1) C, 2) A, 3) B
- 33 **a)** 1) Niemand, 2) alle, 3) Eva, 4) Das, Johanna; **b)** 1) kamen, 2) suchten, 3) hatte, 4) atmeten
- 34 Zufällig kommt [rot, Prädikat] der Direktor [blau, Subjekt] vorbei. Verärgert reißt er die Tür auf. Er nimmt den ... Büro mit. In der Klasse herrscht entsetzte Stille. Nach ... erscheint die Klassensprecherin ... Sie sagt: „Entschuldigung, wir möchten ... wiederhaben.“
- 35 **b)** 1) liefern [rot, Prädikat] wir [Subjekt] ... zurück; 2) mögliche Lösung: Tim/Mein Freund war, 3) könnt ihr ... sein, 4) fixierte er, 5) Du kennst, 6) Ich wagte, 7) Olli hörte ... an
- Wie bei einer Schularbeit ...**
- A** 1) ... weil ihn in Träumen Leute gefragt haben, ob es König werden will. 2) Wind, ... ihn mit sich fortträgt. 3) ... starb. ... Wochen weinte. ... lachte ... Kanonen abgeschossen. 4) ... flickt den Himmel, damit es zu regnen aufhört.
- B falsch**: 2, 4
- C mögliche Lösung**: 1) Zeit und Ort des Geschehens werden nicht genannt. 2) Das Schneiderlein hat übernatürliche Kräfte, flickt den Himmel und wird so zum Helden. 3) Typische Märchenfiguren: Schneiderlein, König, Prinzessin, sprechende Vogelscheuche; 4) glückliches Ende

4 Miteinander kommunizieren

Sprachbuch

Ü3 1, 4

Ü4 **a)** 1) Urlaubsgast im Ferienhaus, 2) Er kommt deutlich früher als angekündigt (will die Schlüsselübergabe besprechen) **b) mögliche Lösung:** 1) Hallo, Faber. Ich bin der neue Urlaubsgast im Ferienhaus. 2) Ja, das hat einen Grund. Wir sind nämlich schon auf der Fähre, werden also viel früher als geplant ankommen. 3) Ja, wir haben schon die frühere erwischt und werden in zirka einer Stunde da sein. Können wir schon um 14.00 Uhr einziehen? 4) Super, dass das klappt. Bis gleich!

Ü5 1) Z. 10: ... ich sah, wie ihre Wangen rot wurden. 2) Z. 11, 12: Mit einem Fuß mähte sie nervös durch die Gänseblümchen. 3) Z. 15, 16: Sie war ganz außer Atem, obwohl sie völlig bewegungslos dastand. *Weitere Textstellen:* Z. 17: „Ich muss weg“, sagte sie gehetzt. Z. 23: Sie biss sich sofort auf die Lippe.

Ü7 **b) mögliche Lösung** 1) 1. Schritt: Tess recherchiert den Namen ihres Vaters im Internet und findet so heraus, wer Hugo Faber ist, wo er wohnt ... 2. Schritt: Sie schreibt ihm ein Mail, dass er und seine Freundin die Gewinner einer Urlaubswoche in ihrem Ferienhaus sind. 3. Schritt: Sie sagt der Familie, die das Ferienhaus bereits gemietet hat, ab (Grund: Haus ist eingestürzt). 4. Schritt: Ihrer Mutter schreibt sie ein gefälschtes E-Mail mit dem Absender dieser Familie. Inhalt: Absage der Urlaubswoche auf Grund von Krankheit.

Ü8 Falsche Grußformel: Liebe Grüße → Mit freundlichen/besten Grüßen; Tess → Nachname fehlt

Ü10 **a) + b)** 1 *Entscheidungsfragen:* Kannst [Personalform, rot] du bitte deinen Namen wiederholen? Wohnst du in der Verlustiggasse 4? 2 *Ergänzungsfragen:* Wie viel [Fragewort, grün] Mahngebühr muss ich denn bezahlen? Wieso hast du die DVD nicht rechtzeitig verlängert?

Ü11 **a)** 1) hat, 2) Hattet, 3) Waren, 4) wurde; 5) Seid;
b) 2, 3, 5

Ü12 **a) + b)** 1) sich beschweren, F = E-Mail; 2) sich erkundigen, C = Kontaktformular auf Website; 3) jemanden beglückwünschen, E = Glückwunschkarte; 4) etwas vereinbaren, D = Handynachricht; 5) jemanden einladen, B = offizieller Brief; 6) sich entschuldigen, A = persönlicher Brief

Ü13 **b) mögliche Lösung:** 1) Absender/in: Lehrer/in, Empfänger/in: Schüler/in, 2) Absender/in: Kundin/

Kunde, Empfänger: Herstellerfirma, 3) Absender/in: Oma/Opa, Empfänger/in: Enkelin/Enkel, 4) Absender/in: Jugendliche/r, Empfänger/in: Freund/in/nen, 5) Absender/in: Lehrer/in, Empfänger: Eltern, 6) Absender/in: Schüler/in, Empfänger/in: Schüler/in

Ü14 **a)** *Sie-Anrede:* 2, 5; **b)** *Anredeformen in 2:* Sehr geehrte ..., Ihrem, Ihre; *Anredeformen in 5:* Sie (2x)

Ü15 **a)** 1) du, deine, du, dir, deiner, du, du; 2) Sie, Ihre, Sie, Ihnen, Ihrer, Sie, Sie; **b)** ihr ... mögt, eure, Hättet ihr, euch, eurer, hält ihr, Könnt ihr, Eure

Ü16 **a)** um Hilfe bitten (um ein Problem zu lösen);
b) dich, deiner, du, dir, dich

Ü17 **a)** Sie, Sie (sich); **b)** Obwohl die Aschenbecher dank Ihrer Bemühungen im Jänner [...]. Könn(t)en [veränderte Personalform] Sie etwas dagegen unternehmen? Wir helfen Ihnen jederzeit gern. Geben [veränderte Personalform] Sie uns Bescheid, wie wir Sie unterstützen können!

Ü18 1) E, 2) S, 3) E, 4) S, 5) S, 6) E, 7) E, 8) S

Ü19 *sich beschweren:* 3, 4; *Rat erbitten:* 1, 8; *sich entschuldigen:* 5, 6; *sich erkundigen:* 2, 7

Ü20 1) denn, 2) nämlich, 3) damit, 4) weil, 5) um

Ü21 **a)** 1) D; 2) D; 3) S; 4) D, S; 5) S; 6) S; **b)** groß, klein

Ü22 *Absender links oben:* Nachname, Straße, Ort; *Briefmarke rechts oben; Empfänger unten:* Frau, Vorname, Hausnummer, Postleitzahl (PLZ)

Ü23 **a)** 1) D, 2) B, 3) A, 4) E, 5) G, 6) F, 7) C; **b)** *Betreff:* Klassensprecher*innen

Ü24 **b)** etwas vorschlagen: Z. 9, 14; etwas vereinbaren: Z. 16, 17

Ü25 **a)** 1, 3; **b)** 13. Februar 202..

Extra 1) Uhrzeit Beginn, 2) Telefonnummer der Mutter

Ü28 *mögliche Lösung:* 1) Lieber Florian!/Hallo Florian! 2) Ich werde bald 10 Jahre alt und möchte dich zu meiner Geburtstagsfeier einladen. 3) Bringe dafür Sportkleidung und saubere Fußballschuhe mit. 4) Samstag, 13.5.(.) um 14.00 Uhr, 5) Ich hoffe, du kannst kommen! Bitte gib meinem Papa bald Bescheid, ob du kommen kannst: 6) Liebe Grüße/Bis bald!

Ü29 **a)** *Deine:* (Possessiv-)Pronomen, *tolle:* Adjektiv, *Einladung:* Nomen, *habe:* Verb, *ich:* (Personal-)Pronomen, *leider:* Adverb, *erst:* Adverb, *heute:* Adverb, *Früh:* Nomen, *bekommen:* Verb

Ü30 **a)** *unterstrichen:* gehören, mein, freundlich, hungrig; **b)** *Adverbien des Ortes:* überall, nirgends, hier; *Adverbien der Zeit:* vorgestern, immer, bald, abends; *Adverbien der Art und Weise:* irgendwie, sehr, so; *Adverbien des Grundes:* dadurch, darum, deshalb;

- c) 1) gehören = Verb, 2) mein = Pronomen, 3) freundlich = Adjektiv, 4) hungrig = Adjektiv
- Ü31** a) Subjekt, Prädikat; b) + c) 1) Die aufgeregte Tess (wer? = Subjekt) schnappte (was tut sie? = Prädikat) geschwind das Fahrrad (grün, Objekt; was?)
2) Den Schlüssel (grün, Objekt, was?) hatte (was hat sie getan? = Prädikat) sie (wer? = Subjekt) vorher eingesteckt (2. Teil des Prädikats).
- Ü32** 1) die dicke Katze: Wen (Was); 2) dem schnurrenden Tier: Wem, etwas Nettos: Was; 3) ihm: Wem, eine große Portion Futter: Was
- Ü33** 1) Was hatte Tess? → ein Geheimnis, 2) Was steckte sie ein? → das Handy, Wen sah sie an? → mich;
3) Wem gab sie dann den Schlüssel zum Ferienhaus? → mir, Was gab sie mir dann? → den Schlüssel zum Ferienhaus
- Ü34** 1) ihrer Mutter, ihrem Freund, Sam, keinen fremden Gästen, einem bellenden Hund, vielen Radfahrern;
2) ihre Mutter, ihren Freund, Sam, keine fremden Gäste, einen bellenden Hund, viele Radfahrer
- Ü35** a) + b) mögliche Lösungen: 1) Meine Sitznachbarin [blau, Subjekt] hörte [rot, Prädikat] der Lehrerin (wem? → O3) [grün, Objekt] zu. Dieses Buch gehört mir, (wem? → O3) Mein Bruder vertraut unserem Hund (wem? → O3) nicht. 2) Wann werden wir den Film (was? → O4) sehen? Sie braucht deine Hilfe (was? → O4). Er hört gern Musik (was? → O4).
3) Sie hat dir (wem? → O3) die DVD (was? → O4) geschenkt. Borgst du mir (wem? → O3) einen Bleistift (was? → O4)? Ich habe meinen Freunden (wem? → O3) den gemeinen Streich (was? → O4) verziehen.
- Ü36** 2) mir/dir (O3), dich/mich (O4); 3) mir (O3), dich (O4); 4) mich (O4); 5) mich (O4); 6) mir (O3), dich (O4)
- Ü37** 2) mir, seinem Bruder → O3, 3) dich, den langen Strand → O4, 4) mir, dem Bruder von Samuel → O3, 5) mich, ihren Vater → O4, 6) mir, seiner Freundin Tess → O3
- Ü38** 1) dem [grün], verwirrten [orange]; 2) ihrem, neuen
3) ihrem, schlauem
- Ü39** 1) der hervorragenden, 2) seinem besten, 3) Einem guten, 4) den neuen
- Ü40** 1) mich → O4, ihren; 2) mich → O4, den schüchternen Samuel; 3) mir → O3, einem verwirrten Mann; 4) mich → O4, seinen toten Vogel; 5) mir → O3, dem Buben; 6) mich → O4, ihren Vater; 7) mich → O4, einen genialen Plan; 8) mich → O4, ihn; 9) mir → O3, dem mutigen und einfallsreichen Mädchen
- Ü41** 1) dem; 2) O3 + O4 deinem, den; 3) O4 die; 4) O3 meinem; 5) O3 + O4 meinem, das; 6) O4 euren; 7) O4 den
- Ü42** mögliche Lösung: 2) (was?) → meine Frage, 3) (wem?) → dir, 4) (wem?) → unseren Großeltern, (was?) → ein E-Mail
- Ü43** 1) las, Lesebrille, belesen; 2) Turmbläserin, blies, Blasinstrument, Blasen; 3) nieste, Nieselregen, Stupsnase
- Ü44** 1) bisschen [Punkt, kurzer Vokal], Spaß [Strich, langer Vokal], muss; 2) Grüße, vermisste, Russland;
3) Weißt, heiβes, Wasser, nass; 4) verlieβen, fasungslos, Klasse; 5) aß, vergaß, messen
- Ü45** Schulschluss, passte, großen, Schließfach, ließ, Weste, weiß-roten Fußball, los, Straße, dreiβig, aß, genüsslich, Jause, Schussübungen, loslegte, schießen
- Das kann ich!**
- 1** 1) sich entschuldigen, 2) jemanden einladen, 3) sich erkundigen, 4) um etwas bitten, 5) jemanden informieren, 6) sich beschweren
- 2** 1) Sie, 2) Ihren, 3) Ihnen, 4) Sie, 5) Ihr, 6) Sie
- 3** 1) ss, ß, ß; 2) ss, ß, ss; 3) ss, ß, ss
- 4** a) Macht, Kommst, hast, hat, Hast, hast; b) 1, 2, 5
- 5** 1) mir/O3, 2) mich/O4, 3) mich/O4, 4) mir/O3, 5) mir/O3
- 6** **A**: die Erwachsenen (O4), die Haustiere (O4), ihre Geschwister (O4), Ersatzprobe = mich; **B**: ihren Freunden (O3), keinem Fremden (O3), den Mitschülerinnen und Mitschülern (O3), Ersatzprobe = mir

Arbeitsheft

- 2** 3, 4, 5
- 3** 1, 4
- 4** b) 1) „Er ist einfach ein Mann in einer verwaschenen Jeans und einem kindischen T-Shirt.“ „Einfach so ein Mann, der zufällig mit meiner Mutter ins Bett gegangen ist.“ 4) „Der Vater, den ich mir ausgedacht hatte, war viel netter.“
- 5** 1, 2, 3, 5
- 7** 1) Vorbestellung, 2) geehrte, 3) reservieren, 4) Dank, Voraus, 5) Vor- und Nachname
- 8** mögliche Lösung: 1) Hallo, [Michi Bürger], ich möchte bitte Karten für den Film *Meine wunderbar seltsame Woche mit Tess* reservieren. 2) Bitte am kommenden Samstag, den ?? 3) Für 17 Uhr bitte, und ich brauche bitte 5 Karten. 4) Am liebsten in der Mitte. 5) Dann die 10. Reihe bitte. 6) Ja, bitte! 7) Okay! Mach ich! Danke! 8) Auf Wiederhören!

- 9 **a) + b)** 1) Warum [grün, Fragewort] hast [rot, Personalform] ERG, 2) Hast, ENT, 3) Glaubst, ENT, 4) Wie findest, ERG, 5) Wovor hast, ERG, 6) Wieso bist, ERG, 7) Darf, ENT
- 10 1) Freund/in, jemanden informieren, Handynachricht (SMS/WhatsApp); 2) Eltern, um etwas bitten, Brief/Postkarte; 3) Klassensprecherin, sich beschweren, E-Mail; 3) Touristeninformation, anfragen, E-Mail
- 11 **a) + b)** Lassen Sie meine Katze endlich in Ruhe! Wenn Sie sie noch einmal mit Steinen verjagen, werden Sie ein Problem mit mir bekommen. Das garantiere ich Ihnen! Ihr erboster Nachbar
- 12 Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin, ich möchte Ihnen mitteilen, dass die Mülltonnen vor unserer Schule immer überfüllt sind. Könnten Sie bitte dafür sorgen, dass wir noch eine zusätzliche bekommen? Manche Kinder legen ihren Müll neben die vollen Tonnen. Dafür werden sie dann kritisiert. Ich ersuche Sie daher, dass Sie diese Situation rasch ändern. Dafür wären Ihnen alle Kinder der Schule dankbar. Mit freundlichen Grüßen / Nicole Obermair / Klassensprecherin der 1b
- 13 Entschuldigen kannst [rot, Personalform] du [grün, Anredepronomen] dich auch für Dinge, die dir einfach leidtun, z. B. weil deinetwegen jemand warten musste oder weil du dich unklar ausgedrückt hast. Damit drückst du noch nicht aus, dass du dich schuldig fühlst. Wenn du zu einem Treffen zu spät gekommen bist, weil deine Bahn oder dein Bus ausgefallen ist, dann ist das nicht deine Schuld. Aber mit deiner Entschuldigung zeigst du dem anderen, dass dir sein Warten nicht egal ist. Wenn du aber für einen Fehler verantwortlich bist, dann sollte eine Entschuldigung für dich selbstverständlich sein. Sei ehrlich, damit kannst du den Konflikt am besten bereinigen.
- 14 1) E, 2) F, 3) B, 4) C, 5) A, 6) G, 7) D
- 15 *mögliche Lösung*: 1) einen Tipp geben, 2) stoßen, 3) treten, 4) verspotten, 5) beleidigen, 6) demütigen, 7) schwänzen, 8) um Hilfe bitten, 9) in Ruhe lassen, 10) um Rat fragen, 11) Problem lösen
- 16 1) geehrte, Direktorin, Sie, E-Mail; 2) Ich, Verhalten, entschuldigen; 3) muss, mitteilen, Geburtstagsfeier; 4) schrecklich, leid, Training, passiert; 5) unfair, kritisiert, beleidigt; 6) gib, Bescheid, kannst; 7) vielleicht, Ratschlag
- 17 1) E, 2) G, 3) C, 4) F, 5) D, 6) A, 7) B
- 20 1) Was? 2) Wem? 3) Was? 4) Wen?
- 21 1) Wen?, O4; 2) Was?, O4; 3) Wem?, O3; 4) Wen?, O4; 5) Wem?, O3
- 22 1, 4
- 23 *Unser Hund Bello verjagt* die Nachbarskatze. (Wen? = O4), ... begrüßt alle Besucher (Wen? = O4), ... gefällt allen Kindern (Wem? = O3), ... begleitet sein Frauchen (Wen? = O4), ... folgt der ganzen Familie (Wem? = O3), ... vergräbt jeden Knochen (Wen? = O4), ... begegnet ihnen (Wem? = O3)
- 24 O3: mir gefallen, mir folgen, mir gehören, mir begegnen; O4: mich verjagen, mich begrüßen, mich begleiten, mich vergraben
- 25 *mögliche Lösung*: 1) treffe: meinen Freund; begegne: meinem Freund; 2) beglückwünsche: meinen Bruder (dich = O4); gratuliere: meinem Bruder (dir = O3); 3) unterstützt: das Mädchen (mich = O4); hilft: dem Mädchen (mir = O3); 4) folgst: meiner Nachbarin (mir = O3); verfolgst: meine Nachbarin (mich = O4)
- 26 1) dem kleinen, 2) meinen jüngeren, 3) unserem erfolgreichen, 4) mehreren freundlichen, 5) meinem denkfaulen Bruder, 6) seinen geheimen
- 27 dem aufgeregten Tier (mir = O3), eine stark befahrene Straße (mich = O4), dem Park (mir = O3), einem kleinen kugeligen Tier (mir = O3), der Stelle (mir = O3), seine neugierige Schnauze (mich = O4), die langen spitzen Stacheln eines Igel (mich = O4)
- 28 3) O4, 4) O4, 5) O3, 6) O4, 7) O3, 8) O4, 9) O3, 10) O4, 11) O3, 12) O4, 13) O3+4, 14) O3, 15) O4, 16) O4, 17) O3
- 29 **a) + b)** In der Früh muss [rot, Prädikat] ich [blau, Subjekt] den Hof (O4) [grün, Objekt] kehren. Dann hole ich vom Brunnen frisches Wasser (O4). Nach der Schule helfe ich meiner Mutter (O3) in der Küche. Ich schneide das Gemüse (O4) und schäle die Kartoffeln (O4). Beim Kochen schaue ich meiner Mutter (O3) genau zu. Am Nachmittag beaufsichtige ich meine kleinen Geschwister (O4). Am Abend füttere ich die Tiere (O4).
- Extra 1) mir, 2) Mich, 3) dir
- 30 1) riesige, Riese, riesengroßen, Riesenerfolg; 2) Mehlspeise, verspeist, Hauptspeise; 3) verreist, Reiseführer, Reisetasche, Weltreise; 4) bewiesen, Beweis, erwiesen
- 31 1) die Wiese [langer Vokal = Unterstreichung] – die Kasse [Punkt/kurzer Vokal = Vokal fett] – die Straße – lustig; 2) er vergisst – sie weiß – die Mäuse – süßlich – der Verlust – durchnässt
- 32 1) gewusst [Punkt/kurzer Vokal = Vokal fett]; 2) gießen [langer Vokal = Unterstreichung], goss, gegossen; 3) vergessen, vergaß, vergessen;

4) küssen, küsste, geküsst; 5) verlassen, verließen, verlassen

- 33 1) Entschluss, 2) fest, 3) reisen, 4) weiß, 5) heiß, 6) köstliche, 7) Süßigkeiten, 8) riesige, 9) Schlösser, 10) weiße, 11) Paläste, 12) besser, 13) Schweiß, 14) ist, 15) genießen, 16) lustig

Wie bei einer Schularbeit ...

- B *mögliche Lösung:* 1) Guten Tag [= *Originaltext*] / Herzlich willkommen/ Hallo! 2) Konnten Sie gut herfinden? [= *Originaltext*] / Wie war die Fahrt? / Hatten Sie eine gute Anreise?
- C a) 3, b) 2

5 Informationen zusammenfassen

Sprachbuch

Extra *streichen:* Auf dem Land leben statt in der Stadt, Online-Shopping

Ü3 *mögliche Lösung:* **A:** Treibhausgase lassen das Sonnenlicht auf die Erde, aber die Wärme nur teilweise wieder hinaus. **F:** Was weiß ich nach dem Lesen über den Klimawandel? **A:** gegenwärtige Änderung des Klimas, Klima ≠ Wetter, Klima = Wetter an einem Ort über längere Zeit, natürlicher Klimawandel und menschengemachter Klimawandel; **F:** Was hat der Mensch mit dem Treibhauseffekt zu tun? **A:** Menschen produzieren sehr viele Treibhausgase

Ü5 1) F, 2) R, 3) R, 4) X, 5) F, 6) R

Ü8 **b)** Ozonschicht → Ozon: eine besondere Form des Sauerstoffs, ÖWB S. 496, 3. Spalte; Klima-anomalie → Anomalie: [krankhafte] Abweichung, Missbildung, ÖWB S. 55; 1. Spalte; Treibstoffemissionen → Emission: das Entweichen luftverunreinigender Stoffe in die Atmosphäre, ÖWB S. 205; 1. Spalte

Ü11 *mögliche Lösung:* **a)** Text Klimawandel: Klimawandel / gegenwärtige Änderung des Klimas / Klima / warm oder kalt es an einem Ort über längere Zeit ist / Klima auf der Erde schon mehrmals verändert / Altsteinzeit / Eiszeit / Normalerweise verändert sich das Klima / langsam / Jahrhunderte / Zurzeit / wesentlich schneller / Zeit eines Menschenlebens / Klima / wärmer. / Ursache Klimawandel / Mensch / Begriff Klimawandel Katastrophe; **b)** Text Treibhauseffekt: Treibhauseffekt sorgt / dafür / Erde angenehm warm / Luft / besteht / Treibhausgase / bekannteste / Kohlendioxid / lassen / Sonnenlicht hinein / Wärme / nur zum Teil / hinaus / Dadurch erwärmt sich die Erde, **c)** Text Wieso wird es wärmer auf der Erde? Seit mehr als 100 Jahren / steigt die Menge der Treibhausgase / Vor allem / Kohlendioxid / großen Teil kommt / was Menschen machen / verbrennen / viel Holz und Kohle / Erdöl und Erdgas / viele Wälder abgeholzt / viele Vieh / schadet Klima / schädlicheres / Methan

Ü12 1) starke, 2) Niederschlag (Wasser und Pflanzen), 3) anpassen, 4) enorm heiß, 5) sehr kalt, 6) Wasser, 7) schwitzen

Ü13 1) R, 2) F, 3) F

Ü14 **b)** 1) mit seinen großen Ohren, die ein Viertel seiner Körpergröße ausmachen; 2) ihr Körper ist durch die langen Beine weit vom heißen Boden entfernt + ihre Schwimmhäute an den Füßen sorgen dafür,

dass sie nicht in heißem Sand einsinken; 3) Wasseraufnahme nur über die Nahrung; 4) passen Körpertemperatur der Umgebung an, sind wechselwarm

- Ü15** 1) (Temperatur-)Aufzeichnungen, 2) Erde/Welt, 3) ein, 4) Eises, 5) schneller/mehr, 6) Klimaerwärmung/Erderwärmung/Klimakrise
- Ü16** 1) in den letzten 150 Jahren, 2) Kohlendioxid, 3) 4–5, 4) 47 Grad
- Ü17** 1) F, ~~Seit es Menschen gibt~~ Seit es Messgeräte gibt, werden Aufzeichnungen ... 2) R, 3) F ~~Durch das Abschmelzen des Eises an den Polen~~ Durch immer mehr Treibhausgase/den Treibhauseffekt ... ODER ... an den Polen ~~wird es immer wärmer auf der Erde~~ steigt der Meeresspiegel und Küstengebiete werden überschwemmt. 4) R
- Ü18** 1) Das Diagramm zeigt den weltweiten Temperaturanstieg von 1880 bis 2020. 2) Die Temperaturen sind weltweit um 1,2 Grad gestiegen. 3) Der Temperaturanstieg ist in den Jahren 2000 bis 2020 am höchsten.
- Ü19** 1) Der Anstieg des Meeresspiegels wird über einen Zeitraum von 250 Jahren dargestellt. 2) Grün bedeutet, dass die dargestellten Zahlen geschätzt sind. Rot bedeutet, dass die Zahlenwerte gemessen wurden. Blau zeigt an, dass es sich um Vorhersagen oder Prognosen handelt. 3) Innerhalb von 250 Jahren wird der Meeresspiegel um 36 cm/Zentimeter ansteigen.
- Ü20** a) Weil auf Grund der ansteigenden Temperaturen das polare Eis und immer mehr Gletscher schmelzen, hängen Klimaerwärmung und Anstieg des Meeresspiegels zusammen.
- Ü21** 1) Asien, 2) Ozeanien, 3) 50 Millionen, 4) weniger wohlhabende Länder
- Ü23** unterstreichen: kürzen, schaffen, vergrößern, fließen
- Ü24** **A**: 1) herrschen, 2) klettern/steigen, 3) fällt, 4) steigt/schwankt, **B**: 5) steigen, 6) leiden, 7) verändern
- Ü25** a) Unter Klimawandel versteht man eine Wetterveränderung über einen längeren Zeitraum. / Der Begriff Klimawandel bedeutet, dass sich das Wetter über einen längeren Zeitraum verändert. / Die Wetterveränderung über einen längeren Zeitraum heißt Klimawandel. / Klimawandel nennt man die Veränderung des Wetters über einen längeren Zeitraum. b) Als Atmosphäre bezeichnet man die Lufthülle der Erde. Unter Atmosphäre versteht man die Lufthülle um die Erde. / Der Begriff Atmosphäre bedeutet so viel wie Lufthülle der Erde. / Die Lufthülle der Erde heißt Atmosphäre. / Atmosphäre nennt man die Lufthülle der Erde.

Ü26 Begründungen

- Ü27** 1) weil/da, 2) Je/Umsso, 3) desto, 4) deswegen/ daher/deshalb, 5) denn, 6) beeinflussen/bestimmen
- Ü28** 1) Naturkatastrophen, 2) Niederschläge, 3) Brennstoffe
- Ü30** a) Klimawandel heute: wärmer + Mensch ist schuld; Erklärung des Effekts auf der Erde; b) ... sorgen die Treibhausgase dafür, dass nicht die ganze Wärme zurück ins Weltall entweicht. *mögliche Lösung*: ... Die Treibhausgase in der Atmosphäre verhindern, dass die Wärme wieder ins Weltall verschwindet/entschwindet/strömt.
- Ü34** *mögliche Lösung*: 1) Die Pinguine müssen auf Grund der Klimaerwärmung im Landesinneren brüten. Für die Futtersuche im Meer müssen sie aber die Nester lange verlassen. 2) Durch die Klimaerwärmung vermehrt sich ein wichtiges Nahrungsmittel der Pinguine weniger schnell, nämlich der Krill. Deswegen überleben weniger Pinguine.
- Ü35** a) + b) 1) Bedrohung N, 2) bedrohlich A, 3) Drohbrief N, 4) bedroht A, 5) drohen V, 6) androhen V, 7) Androhung N, 8) gedroht V, 9) Bedrohlichkeit N, 10) Drohung N
- Ü36** Vorsilbe: errichten, begrünen; Nachsilbe: zählbar, die Ortschaft; Vor- und Nachsilbe: die Befreiung, die Veränderung; Zusammensetzung: zusammen|fassen, der Treib|haus|effekt
- Ü37** 2) wetterabhängig, 3) das Extremwetter, 4) die Küstengebiete, 5) kilometerlang, 6) die Pflanzenfresser
- Ü38** *mögliche Lösung*: Klima = Bestimmungswort: klimafreundlich, die Klimazone, der Klimawechsel, der Klimawandel, die Klimakrise ...; Klima = Grundwort: das Wüstenklima, das Bodenklima, das Raumklima, das Klassenklima ...
- Ü39** a + b) Pflanzen|fresser: die Pflanze + der Fresser, Wärmel|strahlung: die Wärme + die Strahlung, auf|heizen: auf + heizen, Lebens|raum: das Leben + der Raum, Höchst|temperatur: hoch + die Temperatur, Nord|pol: der Norden + der Pol, Schmelz|wasser: schmelzen + das Wasser
- Ü40** *mögliche Lösung*: 1) wässrig, wasserabweisend; 2) die Angst; 3) städtisch; 4) träumerisch, verträumt; 5) mächtig, machtvoll; 6) die Kälte, 7) zählbar, unzählige; 8) täglich, zweitägig
- Ü41** a) Adjektiv [grün]: -lich, -haft, -isch, -ig, -sam, -bar; Nomen [blau]: -ung, -heit, -keit, -nis, -igkeit, -tum, -schaft; b) *mögliche Lösung*: der Reichtum – reichlich, die Messung – messbar, die Nahrung – nahrhaft, die Süßigkeit – süßlich, die Landschaft – länd-

lich, das Ärgernis – ärgerlich, die Freundschaft – freundlich

Ü42 mögliche Lösung: *Nomen:* der Wechsel, die Wärme, die Kälte, die Erde, die Verköhlung, die Explosion, der Staub, die Pflanze, das Gewächs/das Wachstum; der Hunger; *Verb:* (aus)wechseln, aufwärmen, erkälten, beerdigen, verkühlen, explodieren, (ab)stauben, anpflanzen, wachsen, (ver)hungern; *Adjektiv:* wechselhaft, warm, kalt, erdig, kühl, explosiv, staubig/verstaubt, pflanzlich, erwachsen, hungrig

Ü43 1) Wann gab es in den Wüstengebieten deutliche Veränderungen? 2) Wo gab es in den letzten Jahrzehnten deutliche Veränderungen? 3) Warum/Weshalb verkleinerten sich die Wasservorräte bedenklich schnell? 4) Wie/In welcher Art und Weise verkleinerten sich die Wasservorräte wegen der weltweiten Erwärmung?

Ü44 2) Seit wann? / die Zeit, 3) Wann? / die Zeit, 4) Wohin? / den Ort, 5) Wo? / den Ort, 6) Warum? / den Grund, 7) Wie? / die Art und Weise, 8) Wie? / die Art und Weise, 9) Warum? / den Grund

Ü45 mögliche Lösung: 1) Seit einigen Jahrzehnten steigt der Meeresspiegel erschreckend rasch an. 2) Durch höhere Temperaturen werden zahlreiche Tiere und Pflanzen sicherlich aussterben. 3) Weltweit steigt die Temperatur wegen der Erderwärmung an. 4) In naher Zukunft werden Bewohner von Küstenorten in das Landesinnere flüchten müssen.

Ü46 a) + b) Heute = AB Zeit, schneller als je zuvor = AB Art u. Weise, überall = AB Ort, gleich = AB Art u. Weise; Wichtig = AB Art u. Weise, Wegen der direkten Sonnenstrahlen = AB Grund, dort = AB Ort, besonders heiß = AB Art u. Weise, auf den Polen = AB Ort, In der Arktis und Antarktis = AB Ort, kalt = AB Art u. Weise, am Himmel = AB Ort, deshalb = AB Grund

Ü47 grün: Zeile 1–7, *blau:* Zeile 8–10; *gelb:* Zeile 10–15

Ü48 1) Vor 150 Jahren, In den vergangenen Jahrzehnten; 2) Heute, derzeit; 3) bis 2050, morgen, in 25 Jahren

Ü49 a) + b) 1) werden ... überdenken müssen, Futur 1; 2) hat ... geändert, Perfekt; 3) haben, Präsens; 4) waren, Präteritum; 5) nutzt, Präsens

Ü50 a) + b) 1) Präsens; 2) hat ... verändert [rot, Prädikat] / In den letzten Jahren [grün, AB d. Zeit]; vergangen / Perfekt; 3) müssen ... bezahlen / Ab nächstem Jahr; zukünftig / Präsens; 4) hat ... gehabt / Heute Früh; vergangen / Perfekt; 5) gab / 2002; vergangen / Präteritum; 6) sind / --; allgemein gültig / Präsens

Das kann ich!

- 1) 1) Große Welle im Hafen; 2) Erdbeben oder Vulkanausbruch auf dem Meeresboden; 3) weil sie nicht sehr hoch sind, das Anheben der Meeresoberfläche ist kaum spürbar; 4) sie bildet eine bis zu 30 m hohe Wand
- 2) 1, 4, 5
- 3) 1) Wann?, 2) Wo?, 3) Warum/Weswegen?, 4) Wie/Womit?
- 4) mögliche Lösung: 1) Es regnete im Urlaub drei Tage lang. 2) Wegen der Klimaerwärmung wird das arktische Eis in den kommenden Jahrzehnten schmelzen. 3) Weltweit steigt die Durchschnittstemperatur deutlich an.
- 5) 1) Tier, das im Meer lebt; 2) Berg aus Eis; 3) Krise, die durch das Klima verursacht ist
- 6) mögliche Lösung: 1) ernähren, nahrhaft, die Tiernahrung, das Nahrungsmittel; 2) die Störung, störungsfrei; der Störfall, Störenfried; 3) trocknen, vertrocknen, die Trockenheit, das Trockenfutter, austrocknen
- 7) vergangen, blau: Satz 1, 2; gegenwärtig, grün: Satz 3, 4; zukünftig, rot: Satz 5, 6.
- 8) a) 2, b) 4)

Arbeitsheft

- 2) 1) R, 2) F, 3) X, 4) R, 5) F
 - 3) 1) 500 kg, 2) Fettschicht/Speckschicht, 3) Fell, 4) Eisstellen/ Wasserstellen/Stellen im Eis, 5) Packeis/Eisschollen, 6) Robben, 7) des Klimawandels/der Klimaerwärmung/der Erderwärmung, 8) gefährdete/vom Aussterben bedrohte
 - 4) b) 1) auf Gewässern schwimmendes Eis; 2) Zeitabschnitt; 3) übereinandergeschobene Eisschollen; 4) Vorrat; davon leben; 5) ein Junges erwartend; 6) Verzeichnis der vom Aussterben bedrohten Arten
 - 5) nicht markieren: sibirischen Arktis werden manche Männchen sogar noch größer (→ Details); fehlt: Pelz → „weiß“ alleine ist nicht aussagekräftig
- Extra** 2, 4, 5
- 6) 3, 2, 5, 1, 4
 - 7) 1) Oktober – April; 2) Juli, August; 3) Mai, Juni
 - 8) 1) nicht/nie; 2) 29 und 39; 3) Mai bis September; 4) 42
 - 9) 1) ist; zählt/gehört; 2) unterteilen, gehört/zählt, 3) ist, wird ... gerechnet; A) + B) vorwiegend/normalerweise, C) Typisch, auffällig
 - 10) 1) Auswirkungen, 2) Anstieg, 3) -temperaturen, 4) führt, 5) Trockenheit, 6) Hitzewellen, 7) Dürren,

- 8) Südeuropa, 9) heftige, 10) Überflutungen, 11) zunehmen
- Extra** A) 3, B) 5, C) 4, D) 1, E) 2
- 14** 1) ordentlich, 2) absichtlich, 3) die Bedrohung, 4) fehlerhaft, 5) ländlich, 6) wunderbar/ wunderbarlich, 7) die Natur, 8) neugierig
- 15** 1) der Meeresgrund, 2) hitzeempfindlich, 3) schneebedeckt, 4) der Sonnenschutz, 5) die Höchsttemperatur, 6) temperaturabhängig
- 16** a) Quadratkilometern, Trockenwüste, altägyptisch, Mittelalter, Jahrhundert, durchgesetzt, Nordafrika, Atlantikküste, Atlasgebirge
- 17** 1) nächtelang; 2) täglich; 3) schädlich, erwärmen; 4) unzählbar; 5) schwärzlich
- 18** Adjektive: heimisch, südlich, nahrhaft, bedeutsam, messbar; Nomen: die Überlegenheit, die Tapferkeit, die Flüssigkeit, das Ergebnis, das Altertum, die Verwandtschaft
- 19** winzig [rot, Nachsilben], umweltbewusst [grün, Grundwort], die Änderung, nützlich, das Gleichgewicht, der Lebensraum, weltweit, die Feuchtigkeit, messbar, schädlich, der Reichtum, der Gegensatz, typisch
- 20** 1) Wo? in den Wüstengebieten, Wann? In den letzten Jahrzehnten; 2) Warum? Wegen der weltweiten Erwärmung, Wie?/In welcher Art und Weise? bedenklich rasch
- 21** 1) Wo sinkt der Grundwasserspiegel dramatisch schnell? – In den Wüsten. 2) Wie sinkt der Grundwasserspiegel in den Wüsten? – Dramatisch schnell. 3) Warum sinkt der Grundwasserspiegel dramatisch schnell? – Auf Grund langer Dürreperioden. 4) Wann werden einige Oasen kein Wasser mehr haben? – Schon in wenigen Jahren.
- 22** a) Warum? auf Grund der Klimaerwärmung; Seit wann? seit mehreren Jahren; Wo? auch in Mitteleuropa; Wie? deutlich; b) einem, mehreren
- 23** 1) G, 2) V, 3) G, 4) Z, 5) G, 6) Z
- 24** 1) In Österreich kam 60% des Stroms aus Wasserkraft. 2) In Österreich ist 60% des Stroms aus Wasserkraft gekommen. 3) In Österreich kommt 60% des Stroms aus Wasserkraft. 4) In Österreich wird 60% des Stroms aus Wasserkraft kommen.
- 25** a) + b) 2) speichern, Präsens, A; 3) kostet, Präsens, G; 4) werden ... nutzen, Futur 1, Z; 5) verursachte, Präteritum, V; 6) heizt, Präsens, G; 7) haben ... eingespart, Perfekt, V
- 26** 1) A, 2) Z, 3) A, 4) A, 5) G, 6) Z, 7) G
- 27** 1) Es wird sie also auch noch in den nächsten hundert Jahren geben. 2) Energie aus Wasser galt lange Zeit als klimafreundlich. 3) China wird bald weitere riesige Wasserkraftwerke bauen.
- Wie bei einer Schularbeit . . .**
- B** a) 1) R, 2) F, 3) R, 4) F; b) mögliche Lösung: 1) verbessert, 2) Lebensraum, 3) begrünzte, 4) Wasserkreislauf, 5) heiß
- C** b) mögliche Lösung: 1) verbessern, begrünt; 2) wichtig, problematisch; 3) die Versiegelung; 4) Stadt|grün, Stadt|wälder, über|nehmen

R Richtig schreiben

Sprachbuch

- Ü1** 2) der März, 3) die Chemie, 4) vielleicht, 5) die Ärztin, 6) das Genie, 7) die Physik, 8) der Text
- Ü2** Im Zimmer kämpften eine Hexe und ein Zwerg.
- Ü3** 2) s, l, b, s, t, l, t; 3) w, r, t, r, b, c, h; 4) s, c, h, r, f, t; 5) r, l, l, n; 6) l, s; 7) r, f, h, r, n; 8) f, r, c, h
- Ü4** 2) Langlaufski, 3) Trampolin, 4) Taucherbrille, 5) Federballschläger
- Extra b) wörtlich:** Und eine Grille sitzt im Gras / und pfeift sich gerade was / auf einmal ist es ruhig / Schädel abgemäht; **Inhalt:** Eine Grille sitzt unbekümmert zirpend im Gras, plötzlich ist es ruhig – Kopf ist abgemäht.
- Ü6** 2) jagen, 3) der Zaun, 4) die Gefahr, 5) die Qual, 6) die Braut, 7) kalt, 8) laut, 9) die Tatsache, 10) braun, 11) der Traum, 12) die Nacht
- Ü8** 1) **anders:** die Änderungsschneiderei, die Veränderung; 2) **die Hand:** das Händchen, die Linkshänderin, der Händedruck, vierhändig; 3) **das Haus:** das Gartenhäuschen, häuslich, der Häuserblock, das Gehäuse; 4) **die Haut:** häuten, die Tierhäute, dunkelhäutig, der Dickhäuter, die Häutung; 5) **kaufen:** der Käufer, käuflich, die Einkäufe; 6) **laufen:** weitläufig, der Läufer, vorläufig, die Abfahrtsläuferin; 7) **rauben:** der Seeräuber, die Räuberhöhle, die Räuberbande, räuberisch; 8) **tragen:** unerträglich, der Krankheitsüberträger, der Träger, die Vorträge; 9) **der Traum:** verträumt, die Alpträume, träumen, die Träumerei
- Ü9** 1) Leute, heftig, erkältet; 2) weckte, schreckliches, Geräusch; 3) Zwerge, versteckten, Kastanienblättern; 4) erkläre, deutlich, gekränkt; 5) Räuber, Beute, Steuern; 6) Feuerwehr, blitzschnell, Schläuche; 7) Rätsel, heute, schläfrig
- Ü11 b) der Rahmen:** kamen, die Namen, kramen; **der Tag:** mag, der Schlag, der Vertrag, der Belag, Prag; **bieten:** mieten, die Nieten, die Termiten; **das Leben:** kleben, neben, beben, geben, weben; **das Rohr:** das Ohr, bevor, das Moor, das Tor; **c) zusammen, der Anorak, mitten**
- Ü12** **kein Längenzeichen:** der Igel, die Natur; **langes i – ie:** die Wiese, verlieren; **Dehnungs-h:** ihnen, lahm; **Doppelvokal:** das Moos, die Staatsgrenze
- Ü14** 2) der Lohn, 3) die Fahrt, 4) die Wahl, 5) der Strahl, 6) die Ahnung
- Ü15 a) Abnahme, abnehmende, abnehmbar; teilnehmen, Teilnahme/Teilnehmerin/Teilnehmerinnen, der**

Teilnehmer; übernehmen, Übernahme; mitgenommen; **b) mögliche Lösung:** annehmen, die Annahme, vernehmen, die Vernehmung, einnehmen, zunehmen, die Zunahme

- Ü17** 1) Vorführung, 2) ausführlich, 3) Führerschein, 4) verführen, 5) Reiseführer, 6) Entführer
- Ü22** Bär, bekam, Boden, Brot, Dame, egal, Familie, Figur, für, Frisur, gehören, gibt, Hose, hören, Kabine, Lawine, Liter, Lokal, malen, Maschine, Name, nämlich, Not, nötig, quälen, quer, Regal, Reklame, Reparatur, Samen, Schal, Schere, Schicksal, schwer, schwören, Sirene, Süden, Tal, Träne, Tor, Tür, Vene, verloren
- Ü23** Känguru, Krokodil, Igel, Tiger, Zebra, Esel, Kamel, Wal, Löwe, Biber
- Ü25** 1) Vornamen wieder beliebt, 2) Einnahmen, 3) Wieder Goldmine, 4) Deutschlehrer ausleeren, 5) angewiderter Miene unterschrieben, 6) nahmen halbleere, 7) Wahrscheinlich war Walfang wahlentscheidendes
- Ü26 b) irre, Mitte, Schall, spucken**
- Ü29** wissen/wippen, Kapelle, Gewitter; Tabelle, schnurren, Schnalle; bestellen, bitter, Kontrolle
- Ü32** brennbar, sollte, der Irrtum; essbar, stimmlos, wässrig, männlich
- Ü33** 1) unentdeckt; 2) Trotz, Verletzungen; 3) schätzen; 4) entwickeln; 5) schmeckt, plötzlich
- Ü34** 1) Harz, Rinde, verschmutzten, Parkbank; 2) Wirtin, alte; 3) Saftige, gewalttätige; 4) Hilfe, verwirrte, Ärztin; 5) Krankenhausbau, üppige, Kosten; 6) Bau-firma, musste
- Ü35** Brücke, Ecke, ekeln, Stock, meckern, Kleiderhaken, trocken, trinken // Weizen, schwätzen, einheizen, Katze, putzt, Tatze, schmutzig, trotzig, ankreuzen, Schnauze // Affe, bestrafen, eintreffen, Neffe, wind-schief, Frachtschiff, gestreift, rufen, raufen // eintreten, Eintritt, Ratespiel, Vater, Vetter, Mutter, brüten, schnattern, zwitschern, reiten
- Ü36** brennen, brennt, Rand, rannten, Elefant, kennt, Wanne, Sonne // Filmstar, Start, anstarren, starrten, die Karten, herankarren // Wahl, Wald, Gestalt, die Veranstaltung, anhalten, hallt, Falle, Schall
- Ü37** ritt, geritten; treffen, getroffen; erschrecken, erschrocken; nehmen, nahmst; streiten, strittet
- Ü39** Großbuchstaben, Größe, weiß, wissen, weißt; Gewissen, scheußliches, Nüsse aufbeißen; messen, Maßband, reißt, gerissene; schießen, der Schuss, lassen, Wassermassen; genießen, Genuss, Fluss, Flüsse, fließen, draußen; süß, Süßigkeiten, nasse Füße, Nässe, Fußball

- Ü40** biss, ich habe gebissen / blasen, bliesen / müssen, sie hat gemusst / stoßen, stießt / aß, ich habe gegessen / schließen, schloss / bewies, er hat bewiesen / reißen, sie haben gerissen
- Ü41** *mögliche Lösung:* s – die Verlosung (das Los), der Ausweis (ausweisen), verglasen (das Glas), riesig (der Riese), das Gebläse (blasen); ss/ß – vergrößern (groß), ungenießbar (genießen), das Messgerät (messen), reißfest (reißen), wässrig (das Wasser)
- Ü42** ver-/vorfahren, verhindern, vortäuschen, ver-/vorschlagen, ver-/vorlaufen, vorsingen
- Ü43** 1) Vertrauen, 2) Verteilung, 3) forschen, 4) vereinigen; 5) Form, 6) Vorfahren, 7) Fersenbein, 8) verstecken; 9) Fortsetzung, 10) verunglücken, 11) Vormit-tag, 12) fordern
- Ü44** verblüffen, verdammen, vergessen, der Verkehr, verlieren, vermummen, verteidigen
- Ü46** 2) schiebt – schießen, 3) Brot – die Brote, 4) Bank – die Bänke/Banken, 6) sieb/gt – sieb/gen, 7) Wald – die Wälder, 8) winkt – winken
- Ü47** b) 1) Ende, entdeckte, Entē; 2) Seide, Kreis; 3) endlich, Grippeimpfung, entschließen; 4) Weihnachtskrippe, Engel; 5) Gebäck, packte, Gepäckträger
- Ü48** b) Nomen werden großgeschrieben. Satzanfänge werden großgeschrieben. Das erste Wort von Überschriften wird großgeschrieben.
- Ü49** In ... Sommer ... Sumpf ... Frösche ... Bewohner ... Wohnort ... Zwei ... Frösche ... Suche ... Brunnen ... Wasser ... Da ... „Warum ...? Lass ...!“ „Halt!“, ... Frosch ... Dann ... Gefährten: „Hinunter ... Nur ... Brunnen ... Abgrund ...?“
- Ü50** die Überschwemmung (überschwemmen), die Ewigkeit (ewig), die Finsternis (finster), die Erinnerung (erinnern), die Meldungen (melden), das Ereignis (ereignen)
- Ü51** a) 1) Sie, Sie; du, du; 2) Sie, Ihr, Ihr; dir, du, dir; b) 1) A: Entschuldige, kannst du mir bitte sagen, wie ich zum Bahnhof komme? B: Gerne. Gehen Sie einfach ... Nach 200 Metern stehen Sie direkt ... Der Weg ist nicht weit, Sie sind in ... 2) A: Danke, dass du mir dein Handy borgst, ... Ist dein Handy ...? B: Machen Sie sich keine Sorgen, Sie können sich ruhig ...
- Ü52** 2) abendlich, 3) schmerzlich/schmerzhaft/schmerzlos, 4) arbeitslos/arbeitsam, 5) wunderlich/wunderbar/wundersam; 6) städtisch, 7) schuldig/schuldlos, 8) ländlich, 9) lesbar, 10) ekelig/ekelhaft, 11) neidisch/neidlos, 12) erfinderisch

- Ü54** a) bodenlang, sekundenlang, tagelang, meterlang, jahrelang, nächtelang
- Ü55** *Nomen:* der Großbildschirm, das Grünfutter, der Kaltwasserhahn, der Kleinwagen, der Starkregen, der Taschenspiegel, der Zeigefinger; *Adjektiv:* eiskalt, blitzschnell, jugendfrei, regennass, riesengroß, spiegelglatt, wasserdicht
- Ü56** Es herrschte schreckliche Finsternis im eiskalten Stadtpark. Ich stolperte über armdicke Wurzeln und hatte furchtbare Angst. War ich vom Gehweg abgekommen? „Wenn es wenigstens mondhell wäre!“, dachte ich und setzte meine ziellosen Stolperschritte fort. Dann hörte ich: „Wo bist du? Ich komme.“ Schreckensstarr stammelte ich: „Tun Sie mir nichts. Ich kann Ihnen nicht einmal Kleingeld geben.“ Da leuchtete eine Taschenlampe auf und meine Schwester lachte gutmütig: „Ich habe mir schon gedacht, dass du in dieser Dunkelheit ziellos herumirren wirst. Da wollte ich dich ein bisschen ärgern und dich gleichzeitig von der Haltestelle abholen.“

Arbeitsheft

- Der Sportlehrer hat seine Brille vergessen. Die ganze Klasse turnt fleißig, doch plötzlich ruft er: „Du mit dem roten T-Shirt, mach gefälligst auch mit!“ – „Das geht nicht“, antwortet ein Schüler, „das ist doch der Feuerlöscher.“
- 2) *quer:* überqueren, querfeldein, das Querformat; 3) *schwer:* beschweren, die Beschwerde, die Schwerkraft; 4) *tragen:* die Tragkraft, tragbar, der Träger; 5) *wider:* widerlich, erwidern, der Widerstand
- 1) heute, geläutet, Freundin, Kräuter; 2) Käufer, neuen, Häuser, einzäunen; 3) Batteriemäuse, fernsteuern; 4) Neulich, Feuerwerkskörper, deutlich, teurer; 5) Eule, Bäume, Zäune; 6) scheußliches, Geräusch; 7) Ungeheuer, bläulich, äußerst
- senkrecht:* der Käfig, ätzen, der Käfer, die Säule, der Träger/träge, täuschen; *waagrecht:* der Bär, sägen/ die Säge, der Lärm, die Ämter, das Knäuel, der März, räuspern, der Käse, die Träne, spät
- 1) die Gefahr/gefährden, 2) der Diebstahl, 3) die Lehne, 4) das Jahr, 5) die Wohnung, 6) der Bohrer, 7) die Dehnung/dehnbar, 8) das Gefühl/gefühlvoll, 9) die Wahrheit, 10) der Fehler/fehlerhaft
- 1) Schuh, 2) Föhn, 3) zäh, 4) kehren, 5) Bühne, 6) empfehlen, 7) Huhn, 8) Kuh, 9) Hahn, 10) Uhr, 11) Gewehr, 12) dehnen

- 8 *mögliche Lösung:* 1) der Friede, 2) vermiesen, 3) ließen, 4) die Wiege; 5) die Wiese, 6) das Verlies, 7) telefonieren, 8) nie
- 10 **a) + b) waagrecht:** waagrecht; die Seele/der See, das Boot, der Aal, der Saal, die Fee, der Teer, das Haar, die Saat, leer, das Püree, das Moor, der Tee; **senkrecht:** doof, der Staat, der Klee/Lee, die Allee, die Beere, das Moos, die Waage, das Paar, der Kaffee, das Aas, der Schnee
- 11 Wagen, lahm // leer, Lehrling, Teekanne // sieben, Igel, ihr, Liegestuhl // Eselsohr, Moos, Rosenblüte // Blume, Uhrband, Natur
- 12 **Wörter mit i:** die Bleistiftmine, der Nil, die Kabine, die Lawine, der Tiger, das Ventil, der Widerstand; **Wörter mit ie:** biegen, diebisch, frisieren, der Grießbrei, lieblich, niedrig, riesig, vermieten, vielleicht, der Wachdienst, wiederholen, die Ziellinie, ziemlich
- 13 **a) + b) langer Vokal mit Längenzeichen:** er liest, es liegt, die Gefahr, er riet, riechen, der Schnee, er fuhr, sie sieht; **langer Vokal ohne Längenzeichen:** geben, sie gibt, lesen, die Sprache, der Name, nämlich, legen, raten; **kurzer Vokal:** sprechen, sie spricht, singen, ich sang, gelten, es gilt, es roch, sitzen
- 15 **lehren:** Lehrbuch, belehren; **leeren:** leer trinken; **wieder:** Wiederholung, Wiederkäuer; **wider:** Widerspruch, widersprechen
- 16 **a)** 1) die Lärche – 2) die Lerche; 3) das Schloss – 4) das Schloss; 5) das Lied – 6) das Lid; 7) die Maus, 8) die Maus; **b)** 1) Ur(sache), 2) (Brot)laib, 3) Meer, 4) Wende, 5) wahr, War
- 17 **a) *mögliche Lösung:*** die Platte, die Watte; nett, das Bett; das Metall, das Weltall; die Säcke, die Decke; der Satz, der Latz; die Forelle, die Stelle
- 18 schaffen, treffen, Saft, trifft, Hoffnung, Heft // brüllen, fallen, bellen, Feld, falten, Welt // summen, brummen, zusammen, sich kämmen, ankommen, die Bombe // kennen, bunt, brennen, die Kante, die Enkelin, unbekannt, nennen // schnurren, surren, warten, zusperren, sich irren
- 19 2) Pfiff, Pfeifgeräusche; 3) Schritttempo, schrittweise; 4) trittfester, Tretroller; 5) Schnittwunde, Schnittblumen; 6) Treffpunkt, traf/trifft; 7) rissfest/reißfest, Reißnagel, rissige
- 20 1) **muss** [fett = Punkt], grässlichen Grießbrei essen; 2) **Weißt**, Gasse, Großmutter; 3) **weiß**, großen, Flüsse, fließen; 4) **genießen**, Tasse, heißen; 5) **Müsst**, Straße, Fußball; 6) regelmäßig, Grußkarten, Blumensträußen
- 21 **Wiese**, Gasse [fett = Punkt], etwas nass, lass es los, weiß, Kuss, hastig essen, außerhalb, etwas wissen, Last, Fuß, **hast** gebissen, draußen, niesen, vergessen, Straße, großes Glas, Klasse, **fast** heiß, lustig
- 22 **s:** Riesen, Wiesen, Hasen, Rasen, reisten, Eisenbahn, meisten; **ss:** Narzissen, fassen, nassen; **ß:** ließen, bloß, spießen, saßen, weißen, Geißen
- 23 **a)** vorzeigen, verbieten, vergiften, versagen/vorsagen, verbringen/vorbringen, verneigen/vorneigen, verwechseln, verdienen
- 24 ausforschen, Verkehrszeichen, vorgestern; fortgesetzt, verzweifeln, fertigstellen; verteidigen, vergessen, fernsehen; abfertigen, vorteilhaft, verachten
- 27 **a)** entlaufen, entsetzt, entkalken, die Entscheidung, die Entladung, entkommen, die Entlehnung, entmutigen, entfallen, die Entfernung, der Entwurf, entrümpeln, die Entzündung, entlassen, die Entgegnung, entlang, entreißen, entwerfen
- 28 **End-:** die Endsilbe, die Endabrechnung, die Endrunde, die Endstation, der Endverbraucher; **Ent-:** die Entwarnung, die Entspannung, die Enthüllung, die Entlassung, die Entdeckerin
- 29 die Krippe, die Grippe; der Engel, der Enkel; die Seite, die Seide; das Gepäck, das Gebäck; der Rat, das Rad
- 30 Kinder mit fixen Schlafzeiten sind klüger // Wenn Buben und Mädchen regelmäßig ... Zeiten ins Bett ... Zu diesem Ergebnis ... Schlafmediziner. Vierjährige ... Stunden pro Tag schlafen. Ist die Schlafdauer ... Alter ... Entwicklung ... Schulleistungen aus.
- 31 2) das Hindernis, 3) die Sauberkeit, 4) die Weisheit, 5) das Begräbnis, 6) die Finsternis, 7) die Heiserkeit, 8) das Ärgernis, 9) die Dummheit, 10) die Begleitung
- 32 1) vertrauen, **kein** Vertrauen; 2) spiel, **Das** Spiel; 3) **Das** Leben, leben; 4) spenden, **diese** Spenden
- 33 Ein Krokodil mit einer großen Tasche aus Krokodilleder betritt das Hotel. Ein Hoteldiener stürzt herbei und fragt: „Darf ich Ihnen Ihr Gepäck aufs Zimmer tragen?“ „Auf keinen Fall!“, knurrt das Krokodil und hält die Tasche mit seinen Krallen fest. „Glauben Sie ernsthaft, dass ich meine Frau noch einmal aus den Augen lasse!“, fügte es wenig später schnippisch hinzu.
- 34 *mögliche Lösung:* giftig, kindisch/kindlich, österreichisch, abenteuerlich, ländlich, schrecklich, teuflisch, massenhaft/massig, herzlos/herzlich, dankbar, endlich/endlos, geschäftlich, sichtbar, fotografisch, männlich
- 36 *mögliche Lösung:* alarmbereit, strohblond, weißblond, goldblond, bildhübsch, sonnenklar, der Son-

38

nenbrand, das Feingold, die Frühkirsche, die Glaskugel, kirschrot, die Halbkugel, der Großbrand, haar-
klein, weißhaarig, glutrot, nagelneu, Goldnagel
Unheimliche Dunkelheit ... Strand. Pfeilschnell ...
Gewitterwolken ... Wasser auf. Trotzdem ... Luft ...
Alle Singvögel ... Dann ... Windstoß ... Uferstreifen.
Eine Staubwolke ... Fast gleichzeitig blitzte ...

G Grammatik verstehen und üben

Arbeitsheft

- 1) . A, 2) ./! C, 3) ? B, 4) . A, 5) ! D, 6) ? B
- 1) ? 2) . 3) ? 4) . 5) ! 6) !/.
- 1) Wann kommt Bello zurück? Komm zurück, Bello!
2) Lukas wartet auf den Bus? Wartet Lukas auf den Bus? Warte auf den Bus, Lukas!
- a) 1) Aussage: Ich lade mein Handy vor dem Schlafengehen auf. 2) Ergänzungsfrage: Lädst du dein Handy vor dem Schlafengehen auf? 3) Entscheidungsfrage: Warum lädst du dein Handy vor dem Schlafengehen auf? 4) Aufforderung: Lade dein Handy (bitte) vor dem Schlafengehen auf./!
b) zweiter, erster
- a) 1) Gestern Nachmittag / kam / es / nahe Seewalchen / zu einem Auffahrunfall. 2) Dabei / fuhr / ein PKW / mit überhöhter Geschwindigkeit / einem Kleintransporter / auf. 3) Deswegen / wurde die Abfahrt Seewalchen / für mehrere Stunden / gesperrt.
- 1) Wer? = Subjekt, 2) Wann? = AB der Zeit, 3) Wem? = O3, 4) Wie? = AB der Art und Weise, 5) Wer? = Subjekt
- mögliche Lösung*: 1) Wo meldete sich ein berühmter Drachentöter? – beim König (= AB des Ortes)
2) Wem lauerte er auf? – dem Untier (= O3), Wer lauerte dem Untier auf? – dieser (= Subjekt); 3) Wer näherte sich der Stadt? – der Drache (= Subjekt), Wie näherte sich der Drache? – knurrend (= AB der Art und Weise); 4) Wer tötete ihn? – der Held (= Subjekt), Wen tötete der Held? – ihn (= O4)
- a) + b) 1) Ein guter und gerechter König (Wer? → Subj.) / lebte / vor vielen Jahren (Wann? → AB der Zeit) / in einem fernen Land (Wo? → AB des Ortes). 2) Böse Feinde (Wer? → Subj.) / lockten / einen gierigen Drachen (Wen? → O4) / in die Nähe des Schlosses (Wohin? → AB des Ortes). 3) Am nächsten Tag (Wann? → AB der Zeit) / fraß / dieses Ungeheuer (Wer? → Subj.) / drei der tapfersten Männer (Wen? → O4). 4) Von da an (Seit wann? → AB der Zeit) / wiederholte sich / diese Gräueltat (Wer/Was? → Subjekt) / in seiner Stadt (Wo? → AB des Ortes) / Tag für Tag (Wie oft? → AB der Zeit).
- 1) Adjektiv D, 2) Umstandswort G, 3) Anredepronomen C, 4) Namenwort A, 5) Zeitwort B, 6) Bindewort E, 7) persönliches Fürwort F
- Verb: wollte, fressen, stützte, schnappte, hingen, erreichen, konnte, sagte, lasse, hängen, sind;

- Nomen: Trauben (2x), Weinstock, Vorderpfoten, Stamm; Adjektiv: reife, gierig, hoch, sauer; Artikel: einem, die; Pronomen: sie (4x), er (3x), seinen, ihnen, ich, mir; Konjunktion: und (2x), aber, dass
- 11 **a)** mögliche Lösung: 1) Wörter, die ein Nomen begleiten: eine mutige Heldin, eine schwangere Frau, eine blasse Farbe, ein lustiger Film, dünnes Eis; 2) Wörter mit Steigerungsformen: mutig – mutiger – am mutigsten, blass – blässer/blasser – am blässesten/blassesten, lustig – lustiger – am lustigsten, dünn – dünner – am dünnsten; 3) unveränderliche Wörter: genug, dort, kaum, vielleicht; **b)** 1) Adjektive, 2) Adverbien
- 12 **a)** 2) helfen – halfst – geholfen, 3) wegtragen – trugen ... weg – weggetragen, 4) lesen – las – gelesen; **b)** 1) konjugierte/gebeugte, 2) nicht konjugierte/nicht gebeugte
- 13 mögliche Lösung: 2) Hilf mir. / Helft ihr. // Helfen Sie uns. 3) Trag(e) den Koffer weg. / Tragt die Taschen weg. // Tragen Sie das Gepäck weg. 4) Lies diesen Brief. / Lest die Anleitung. // Lesen Sie öfter Zeitung.
- 14 Präsens Singular: 2. P. du läufst, 3. P. er/sie/es läuft; Plural: ihr lauft, sie laufen; Präteritum Singular: ich lief, du liefst, er/sie/es lief; Plural: wir liefen, ihr lieft, sie liefen
- 15 **a)** lief, fiel, blieb, sah, festhielt, stürzte, ruderte ... umher, konnte, begriff, hatte, fiel ... auf, hatte, tauchte ... unter, suchte, hatte, war; **b)** regelmäßige Verben: stürzen, umherrudern, untertauchen, suchen; unregelmäßige Verben: laufen, fallen, bleiben, sehen, festhalten, können, begreifen, auffallen, sein
- 16 Baum: einem Baum, den Baum/einen Baum, Schere: der Schere/einer Schere, der Schere/einer Schere, die Schere/eine Schere; Auto: des Autos/eines Autos, dem Auto/einem Auto, das Auto/ein Auto; Freunde: der Freunde, den Freunden/Freunden, die Freunde/Freunde
- 17 1) dem, einen; 2) den; 3) dem, das; 4) einer, einen
- 18 2, 4, 6; 2) Wieso isst er seine Pizza immer mit den Fingern? 4) Manche Kinder waren ohne die Eltern ... 6) Die Anzahl von Tieren ...
- 19 kalte, heftig, warmen, menschenleer, stolzer, sibirischen; Merksätze: 1) als Attribut verwendet werden / ein Nomen begleiten / ... näher bestimmen/vor einem Nomen stehen, 2) keine
- 20 Singular männlich: helle, hellen, hellen, hellen; weiblich: neue, neuen, neuen, neue; sächlich: große, großen, großen, große; Plural: tollen, tollen, tollen, tollen
- 21 1) hellblauen, 2) neuen, 3) bekannten, 4) bunten, 5) schöne, 6) versperrbaren, 7) spannende, 8) großen, 9) gemeinsamen
- 22 schön – schöner – am schönsten; hoch – höher – am höchsten; gescheit – gescheiter – am gescheiterten; krank – kränker – am kränksten; klug – klüger – am klügsten; steinig – steiniger – am steinigsten
- 23 1) Satzglied-Bestimmung: das Subjekt, das Dativobjekt (O3), die Adverbialbestimmung (AB), das Akkusativobjekt (O4); 2) Wortart-Bestimmung: das (Personal-)Pronomen, die Konjunktion, der Artikel, das Adjektiv, das Nomen, das Adverb
- 24 1) Wortart: Adverb, Verb, Personalpronomen, Artikel, Nomen, (unbest. Artikel,) Adjektiv, Nomen; 2) Satzglied: AB der Zeit, Prädikat, O3, Subjekt, O4
- 25 1) Wortart: (Possessiv-)Pronomen, Nomen, Verb, best. Artikel, Adjektiv, Nomen, unbest. Artikel, Adjektiv, Nomen; Satzglied: Subjekt, Prädikat, O3, O4; 2) Wortart: best. Artikel, Nomen, Verb, Adverb, Adjektiv, Nomen; Satzglied: Subjekt, Prädikat, AB der Zeit, O4; 3) Wortart: best. Artikel, Nomen, best. Artikel, Nomen, Verb, Personalpronomen, Adverb, Adjektiv; Satzglied: O4, Prädikat, Subjekt, AB der Zeit
- 26 **a)** Füchsin, verspottete, Löwin, viele Kinder, ein einziges Junges, ist richtig, Löwe; **b)** sie; **c)** dieses eine → ein einziges Junges; **d)** und, weil, aber; **e)** 1) Präteritum, 2) Präsens

